Flight	#	Jahrgang	Wertung	VKN	Rebsorte	Region	Gemeinde	Lagenname	Fassprobe / Versteigerungswein	Weingut
FRANKEN Silvaner GG										
1	1	2019		hat eine wahnsinnig frische Nase, mit Kernobst und Kreide, zackige Säure, viel Frucht und ungestüme Jugend. Diese Struktur am Gaumen ist begeisternd. Ein Traumstart.	Silvaner	Franken	Castell	SCHLOSSBERG		Fürstlich Castell'sche Domäne
1	2	2022		im Vergleich molliger, fruchtiger, vollreif in der Nase, saftiger, gefälliger am Gaumen, viel Sortentypizität und im Abgang stellt sich dann auch Anspruch in Form von forderndem Biss ein. sehr schön.	Silvaner	Franken	Stetten	STEIN		Am Stein - Ludwig Knoll
1	3	2023		Recht warme Nase, etwas tropisch, sehr saftig am Gaumen, auch etwas mollig und gefällig. Wirkt recht holzig, obwohl bei May ja eigentlich wenig Holz im Spiel ist. Das ist sehr okay, auch weil im Abgang ein dunkelwürziger Kern aufscheint, der Entwicklungspotenzial zeigt.	Silvaner	Franken	Retzstadt	HIMMELSPFAD		Rudolf May
1	4	2023		alles drin, alles dran, aber inspiriert mich gerade nicht. Schöne Länge.	Silvaner	Franken	Thüngersheim	ROTHLAUF		Rudolf May
1	5	2022		Die unangenehme Seite der Sorte in der Nase: sehr viel Zwiebel und Gemüse, am Gaumen eher weich, verhaltene Säure, allerdings schmirgelt sich da eine endlose Phenolik durch den Abgang, die aufhorchen lässt.	Silvaner	Franken	Thüngersheim	ROTHLAUF		Bickel-Stumpf
2	1	2023		Sehr fruchtige Nase. Saftiger Antrunk, dann kommt dunkle Würze und viel Grip, kräftige Säure. Fordernder Wein, aber einer, von dem ich mich gerne fordern lasse.	Silvaner	Franken	Würzburg	STEIN - HARFE		Bürgerspital zum Hl. Geist
2	2	2023		Das ist sehr klar und saftig und ein bisschen süßlich. ganz okay	Silvaner	Franken	Würzburg	STEIN - BERG		Staatlicher Hofkeller Würzburg
2	3	2022		Sehr gemüsige Nase, am Gaumen zitrusfrisch, kreidig, bissig, fordernd, aromatisch geizig, speicheltreibend, monströs, viel zu jung und wahnsinnig vielversprechend. Hammer!	Silvaner	Franken	Frickenhausen	MONCHSHOF		Bickel-Stumpf
2	4	2023		Schöne, tabakwürzige Nase, Der Gaumen ist noch besser: leicht dunkelwürzig, klar in der Frucht, stoffige Textur trifft auf tragende Säure, tolle, leicht rauchige Phenolik im Abgang. Das will ich sofort mit in die Frühstückspause nehmen und gleichzeitig zeigt sich viel Potenzial für weitere Entwicklung. Fantastisch.	Silvaner	Franken	Sulzfeld	MAUSTAL		Zehnthof Theo Luckert
3	1	2023		Zitrusfruchtige Nase, limonadiger Gaumen, dann kommt feine Phenolik. Okay.	Silvaner	Franken	Escherndorf	AM LUMPEN 1655®		Max Müller I
3	2	2023		Schräge Nase mit deutlich Gummibärchen, dropsiger Gaumen, aber sehr kompakt, mit festem Kern. Das wirkt, als müsse es sich nur vom Babyspeck befreien.	Silvaner	Franken	Escherndorf	AM LUMPEN 1655®		Horst Sauer
3	3	2023		Wieder dropsige Frucht, aber dann kommt viel Typizität und der Wein ist trocken, das kann also durchaus was werden.	Silvaner	Franken	Escherndorf	AM LUMPEN 1655®		Rainer Sauer
3	4	2023		Sehr verhaltene Nase mit viel Sortentypizität (Apfelbirneheuundstroh), sehr saftiger Antrunk. Dann muss ich nicht lange nachdenken, archetypisch Silvaner in sehr gut	Silvaner	Franken	Escherndorf	AM LUMPEN 1655®		Schwane
3	5	2023		Das ist mir etwas zu einfach, wenngleich ich die Säure sehr mag	Silvaner	Franken	Volkach	RATSHERR		Max Müller I
3	6	2022		Sehr ähnlich, hier gefällt mir die Phenolik	Silvaner	Franken	Volkach	RATSHERR		Schwane
4	1	2023		Typische Nase, sehr süßer Antrunk, ordentliches Finish	Silvaner	Franken	Rödelsee	HOHELEITE		Paul Weltner
4	2	2023		Gemüsige Nase, sehr fruchtiger Gaumen, nach hinten raus baut sich phenolische Spannung auf und hebt das Niveau ganz erheblich. Sollte man nicht unterschätzen.	Silvaner	Franken	Iphofen	JULIUS-ECHTER-BERG		Paul Weltner
4	3	2022		Leicht kräutrige Nase, viel Zitrus am Gaumen, insgesamt sehr hell, durchaus strahlend, aber das braucht noch viel Zeit.	Silvaner	Franken	Iphofen	JULIUS-ECHTER-BERG		Hans Wirsching
4	4	2022		Sortentypische Nase, sehr saftiger Gaumen, etwas einfach.	Silvaner	Franken	Iphofen	KAMMER		Hans Wirsching
MOSEL-SAAR-RUWER Riesling GG										
5	1	2023		Frisch-fruchtige Nase, saftig-bissig am Gaumen, strahlt hell und gelbfruchtig und schmirgelt sich lang und fein durch den schönen Abgang. Guter Start	Riesling	Mosel-S	Serrig	SCHLOSS SAARSTEINER		Schloss Saarstein
5	2	2023		deutlich weicher, mehr Saft und weniger Biss, dann reifere Frucht, jetzt schon etwas mollig	Riesling	Mosel-S	Saarburg	RAUSCH		Forstmeister Geltz-Zilliken
5	3	2023		Leichter Hauch Tropen in der Nase, dazu auch etwas mürbe. Am Gaumen ziemlich opulent, warm, würzig. Dreht nach hinten raus sehr ins Würzige und wird dadurch wieder interessant, nachdem ich ihn erst für einfach hielt	Riesling	Mosel-S	Saarburg	SCHONFELS		Van Volxem
5	4	2023		Da finde ich schon erste Reifetöne in der Nase und auch am Gaumen wirkt er nahezu trinkreif. Sehr hübsch, aber bisher sind meine Erwartungen an den Jahrgang höher als das.	Riesling	Mosel-A	Ayl	SCHONFELS		Peter Lauer
5	5	2023		Malzig-warme Nase mit reifer Frucht, am Gaumen heller, frischer, die Säure ist mittelkräftig, die Phenolik stützt das schön. Im Abgang kommt dann aber Karamell/Malz und das finde ich nicht so pasend	Riesling	Mosel-A	Ayl	LAMBERTSKIRCH	Versteig	Peter Lauer
5	6	2023		Frischer in der Nase, ausgewogener Gaumen: schöne Säure, feine Phenolik, gelbfruchtig, dann grüner Apfel, sehr viel Potenzial. Toller Wein	Riesling	Mosel-A	Ayl	KUPP		Peter Lauer
6	1	2023		Lindenblütenhonig in der Nase, am Gaumen straff, viel Säure, sehr verschlossen	Riesling	Mosel-O	Ockfen	GEISBERG		Van Volxem
6	2	2023		verhaltene Nase, karger Wein, man müsste mal	Riesling	Mosel-O	Ockfen	BOCKSTEIN		Forstmeister Geltz-Zilliken
6	3	2023		Kernobstnase, straffer Gaumen, Gebirgsbachtextur, dann kommt viel Säure, dann kommt viel Frucht, dann geht das Schmirgeln los. Formvollendet!	Riesling	Mosel-O	Ockfen	BOCKSTEIN	Fasspro	Nik Weis - St. Urbans-Hof
6	4	2023		Parfümierte Aloe-Vera-Nase, am Gaumen viel Frucht und feine Säure, sehr schön	Riesling	Mosel-O	Ockfen	BOCKSTEIN		Van Volxem
6	5	2023		Leicht wilde, sonst fruchtige Nase, sehr saftig, etwas spannungsarm, sonst prima	Riesling	Mosel-S	Schoden	SAARFEILSER		Peter Lauer
6	6	2023		Etwas parfümiert, sehr saftiger Antrunk, wird dann Zitrusfrisch und -fruchtig. Zeigt dann eine schöne, rauchige, geheimnisvolle Phenolik im extrem langen Abgang. Das macht Spaß!	Riesling	Mosel-S	Schoden	SAARFEILSER		Van Volxem
7	1	2023		Typische Rieslingnase, saftiger Antrunk, ein bisschen viel Apfelsaft am Start, dann passiert außer Schwefel auch nicht so wahnsinnig viel. Man müsste mal	Riesling	Mosel-W	Wiltingen	SCHARZHOFBERGER		Von Hövel
7	2	2023		Kernobst und etwas erdig in der Nase, am Gaumen leicht mürbe Frucht, dann kräftige, sehr reife Säure, opulent, die Säure sorgt für schöne Struktur. Würzig. Eigen. Gut.	Riesling	Mosel-W	Wiltingen	SCHARZHOFBERGER		Van Volxem
7	3	2023		wirkt etwas weich	Riesling	Mosel-W	Wiltingen	SCHARZHOFBERGER PERGENTSKNOP		Van Volxem
7	4	2023		alles drin, alles dran, aber inspiriert mich gerade nicht.	Riesling	Mosel-W	Wiltingen	VOLZ		Van Volxem
7	5	2023		Den finde ich flach, hat ein leichtes Creme-Tönchen	Riesling	Mosel-W	Wiltingen	GOTTESFUSS		Van Volxem
8	1	2023		Eher würzige Nase mit sehr reifer Aprikose, am Gaumen noch von der Hefe geprägt, darunter vibrierend, Grapefruit, hell strahlend, enorm vielversprechend	Riesling	Mosel-K	Kanzem	ALTENBERG		Van Volxem
8	2	2023		Dezent flintige, gelbfruchtige Nase, unglaublich charmanter Gaumen, der nach hinten durch Säure und Phenolik dann viel Spannung aufbaut. Das hat Saft und tanzt und schlägt richtig Alarm.	Riesling	Mosel-K	Kanzem	HORECKER		Von Hövel
8	3	2023		Typische Rieslingnase, am Gaumen klar und apfelfruchtig und kommt erst Säure und dann Malz. Ganz schön	Riesling	Mosel-W	Wawern	GOLDBERG		Van Volxem
8	4	2023		Deutlicher Stinker in der Nase, geiziger Gaumen mit viel Säure und diesem festen Kern, der so viel Potenzial andeutet. Finde ich wahnsinnig interessant	Riesling	Mosel-M	Mertesdorf	BRUDERBERG		Maximin Grünhaus
8	5	2023		Reduktion in der Nase, saftiger Gaumen, dann etwas zu weich	Riesling	Mosel-M	Mertesdorf	HERRENBERG		Maximin Grünhaus
8	6	2023		Wilde Nase, zahmer Gaumen, ganz okay	Riesling	Mosel-M	Mertesdorf	ABTSBERG		Maximin Grünhaus
9	1	2023		Ups. Lecker Limo	Riesling	Mosel-K	Kasel	NIES'CHEN		Reichsgraf von Kesselstatt
9	2	2022		Das ist schon im Antrunk austrocknend, vieeel Sure und Phenolik. Müsste man mal	Riesling	Mosel-E	Eitelsbach	KARTHÄUSERHOFBERG		Karthäuserhof
9	3	2023		Das ist ausgesprochen charmant, aber ich bräuchte mehr Zeit um zu sagen, ob ich das nach fünf Schlucken immer noch charmant oder dann süßlich finde	Riesling	Mosel-M	Mehring	LAYET	Fasspro	Nik Weis - St. Urbans-Hof
9	4	2023		betont die Frucht und das Frucht-Säure-Spiel und ist auf charmanteste Art alte Schule ohne viel Schmirgeln. Willkommene Abwechslung und toller Wein.	Riesling	Mosel-L	Leiwen	LAURENTIUSLAY		Grans-Fassian
9	5	2023		würzig-reife Nase, schöne Textur, gutes Spiel. Sehr okay	Riesling	Mosel-L	Leiwen	LAURENTIUSLAY	Fasspro	Nik Weis - St. Urbans-Hof
9	6	2023		fruchtige Nase, zitrusfruchtiger Antrunk, dann wird der Wein stoffig und dann verschlossen. Zeigt enorme Anlagen.	Riesling	Mosel-T	Trittenheim	APOTHEKE		Grans-Fassian
10	1	2023		süße Nase, süßer Gaumen, dann kommt sehr viel Säure, aber es tanzt nicht	Riesling	Mosel-D	Dhron	HOFBERG		Grans-Fassian
10	2	2023		Auch süß, aber es tanzt. Besser	Riesling	Mosel-P	Piesport	GOLDTROPFCHEN		Grans-Fassian
10	3	2023		etwas krautige Nase, sehr weicher Gaumen, dann austrocknend, nicht meins	Riesling	Mosel-P	Piesport	GOLDTROPFCHEN	Fasspro	Nik Weis - St. Urbans-Hof
10	4	2023		Einnehmend süße Nase, leicht süßer Antrunk und gerade wenn man denkt: jetzt kommt der Kick, kommt leider gar nichts mehr	Riesling	Mosel-P	Piesport	GOLDTROPFCHEN		Reichsgraf von Kesselstatt
10	5	2023		So geht das: hier kommt nach der gefälligen Phase die Spannung, das zerren und zappeln der jungen Säure und frischen Phenolik, das dann mit der Zeit zu einem harmonischen Ganzen reifen kann.	Riesling	Mosel-P	Piesport	GOLDTROPFCHEN		Schloss Lieser - Thomas Haag
10	6	2023		Leichte Reduktion, viel Frucht, auch etwas weich. Das ist ein erschreckend schwacher Flight.	Riesling	Mosel-L	Lieser	NIEDERBERG HELDEN		Schloss Lieser - Thomas Haag
11	1	2023		Spannend geht anders. Sauber, klar, fruchtig, frisch, aber nicht sehr spannend	Riesling	Mosel-K	Kesten	PAULINSHOFBERG		Fritz Haag
11	2	2023		Hefegeprägte Nase, Komplexe Frucht am Gaumen, auch hier noch etwas Hefe, aber dann baut sich viel Spannung auf und deutet sich viel Potenzial an. Das würde ich gerne länger probieren, weil es vielleicht ganz groß ist, toll ist es allemal.	Riesling	Mosel-B	Brauneberg	JUFFER		Fritz Haag
11	3	2023		Das ist sehr viel Babyspeck (oder der Wein ist einfach nur lecker)	Riesling	Mosel-B	Brauneberg	JUFFER SONNENUHR		Fritz Haag
11	4	2023		Würzige Nase, fruchtiger Antrunk und dann macht der Wein zu. Müsste man mal	Riesling	Mosel-B	Bernkastel	LAY	Fasspro	Dr. Loosen
11	5	2023		Den finde ich banal	Riesling	Mosel-B	Bernkastel	LAY		S. A. Prüm
11	6	2022		Intensiv fruchtig-mürbe Nase, der am Gaumen auch ein leicht malziger, mürber Apfel folgt und dann passiert leider nicht mehr viel, um nicht NICHTS zu sagen	Riesling	Mosel-B	Bernkastel	LAY		Geheimrat J.Wegeler

12	1	2023		parfümierte Nase, sehr süßlicher Antrunk, plump	Riesling	Mosel-	Bernkastel	JOHANNISBRUNNCHEN	Fasspro	Dr. Loosen
12	2	2022		Flintige Nase, saftig-fruchtiger Antrunk und dann passiert mir wieder zu wenig	Riesling	Mosel-	Bernkastel	GRABEN		Geheimrat J.Wegeler
12	3	2022		Wieder wunderbare Feuerstein-Nase, der Antrunk etwas spannender, Grapefruit und Aprikose und dann kickt Säure und Phenolik rein. Nicht auf dem höchsten Niveau aber um Längen besser, als es die gefühlt letzten 10 Weine geschafft haben. Sehr gut	Riesling	Mosel-	Bernkastel	DOCTOR		Geheimrat J.Wegeler
12	4	2023		Das ist von vorne bis hinten banal	Riesling	Mosel-	Wehlen	SONNENUHR	Fasspro	Dr. Loosen
12	5	2023		Klassische Rieslingnase, etwas hefegeprägter Gaumen, bei dem die Säure einiges abzuräumen hat, aber sie räumt ab und schafft Platz für ein sehr charmantes Finish. Finde ich gut.	Riesling	Mosel-	Wehlen	SONNENUHR		Schloss Lieser - Thomas Haag
12	6	2023		Verführerisch-süße Nase, komplexe Frucht am Gaumen, kräftige Säure, gutes Spiel, schöne Würze. Mag ich	Riesling	Mosel-	Urzig	WURZGARTEN	Fasspro	Dr. Loosen
13	1	2023		Bonbonbunte Nase und auch am Gaumen eher plakativ	Riesling	Mosel-	Graach	HIMMELREICH	Fasspro	Dr. Loosen
13	2	2023		Opulent und reif und wuchtig und leicht süßlich, aber nicht banal. Müsste man mal	Riesling	Mosel-	Graach	HIMMELREICH		S. A. Prüm
13	3	2023		Das ist wieder so unfassbar simpel	Riesling	Mosel-	Graach	DOMPROBST	Fasspro	Dr. Loosen
13	4	2023		Dieser Flight ist eine Qual	Riesling	Mosel-	Graach	JOSEPHSHOFER		Reichsgraf von Kesselstatt
13	5	2023		Und es hört nicht auf, (hier baut sich aber immerhin etwas Spannung auf)	Riesling	Mosel-	Erden	TREPPCHEN	Fasspro	Dr. Loosen
13	6	2023		Was habe ich verbrochen, dass ich so bestraft werde????	Riesling	Mosel-	Lösnich	FORSTERLAY	Fasspro	Dr. Loosen
14	1	2023		Und wieder sehr einfach.	Riesling	Mosel-	Kinheim	ROSENBERG	Fasspro	Dr. Loosen
14	2	2023		Leicht würzig-wilde Nase, viel reife Frucht am Gaumen, eher weicher Antrunk, dem recht rasch schöne Säure und eine leicht rauchige Mineralik/Phenolik folgt. Deutlich komplexer als die letzten Weine, aber auch ein bisschen weich	Riesling	Mosel-	Pünderich	MARIENBURG		Clemens Busch
14	3	2023		Auch hier finde ich den Antrunk sehr weich, die Frucht ist wunderbar komplex, würzige Noten, feine Phenolik, fester Kern, alles da, nur die Säure ist im Moment ein bisschen von Babyspeck ummantelt. Ich glaube, das wird mal ganz stark.	Riesling	Mosel-	Pünderich	MARIENBURG FAHRLAY		Clemens Busch
14	4	2023		Ist mir zu reif und mächtig. Die Qualität springt aber auch mich an	Riesling	Mosel-	Pünderich	MARIENBURG FAHRLAY - TERRASSEN		Clemens Busch
14	5	2023		Der typischen Opulenz des Hauses steht hier sehr viel Spannung gegenüber, Das ist kein Tänzchen auf der Zunge, eher eine Schlacht. Die Frucht-Allianz verzeichnet erhebliche Geländegewinne, doch die Steinkoalition formiert sich schon zum Gegenangriff. Attacke!	Riesling	Mosel-	Pünderich	MARIENBURG FALKENLAY		Clemens Busch
14	6	2023		Das ist ähnlich, allerdings liegt hier die Malz-Alliianz im Hinterhalt und mit der ist nicht zu Spaßen ;-)	Riesling	Mosel-	Pünderich	MARIENBURG ROTHENPFAD		Clemens Busch
15	1	2023		Das ist ganz hübsch, aber mir zu malzig	Riesling	Mosel-	Hatzenport	KIRCHBERG		Heymann-Löwenstein
15	2	2023		Heller, vibrierend, aber am Ende: Malz	Riesling	Mosel-	Hatzenport	STOLZENBERG		Heymann-Löwenstein
15	3	2023		Das schmeckt halbtrocken (für mich)	Riesling	Mosel-Saar-Ruwer		UHLEN BLAUFUSSER LAY	Fasspro	Heymann-Löwenstein
15	4	2023		zu süß in der Frucht, eher Babyspeck? Müsste man mal	Riesling	Mosel-Saar-Ruwer		UHLEN LAUBACH	Fasspro	Heymann-Löwenstein
15	5	2023		Ein Vertreter des klassischen Frucht-Säure-Spiels, der nicht in die Banalitätsfalle tappt, sondern brutalen Durst erweckt. Könnte allerdings satt machen.	Riesling	Mosel-Saar-Ruwer		UHLEN ROTH LAY	Fasspro	Heymann-Löwenstein
15	6	2023		Eine harte Probe für den Löwenstein-Fan in mir. Dieser Flight versinkt in süßem Plüsch. Ich mache jetzt eine Kaffeepause.	Riesling	Mosel-	Winningen	ROTTGEN		Heymann-Löwenstein
				MITTELRHEIN RIESLING GG						
16	1	2023		Verführerisch-süße Nase, aber am Gaumen ist das dann zu viel Frucht, der zu wenig gegenüber steht, um wirklich gut zu sein	Riesling	Mittelr	Boppard	FEUERLAY		Matthias Müller
16	2	2023		Uppige Frucht und Spannung und Lebendigkeit. Das ist für die Stein-Wein-Fraktion vielleicht ein wenig einfach, aber sehr gut.	Riesling	Mittelr	Boppard	MANDELSTEIN		Matthias Müller
16	3	2023		Hier ist mir das wieder zu süß	Riesling	Mittelr	Bacharach	IM HAHN		Toni Jost
16	4	2023		Hier hat man schon in der Nase eine gewisse steinige Strenge. Der Gaumen startet zwar mit reifer, leicht mürber Frucht, aber dann kommen sehr schnell Säure und Phenolik und rollen den Wein von hinten auf. Ganz klassisch, ganz toll.	Riesling	Mittelr	Bacharach	ST. JOST		Ratzenberger
16	5	2023		Und dann wird es wieder süß	Riesling	Mittelr	Bacharach	WOLFSHOHLE		Ratzenberger
				RHEINGAU Riesling GG						
17	1	2023		Mut zur Säure, aber mir fehlt ein bisschen Substanz, um sie vollständig zu puffern	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG SCHLOSSBERG		Kloster Eberbach
17	2	2022		Hochfarben, hochreif, aber dann am Gaumen gar nicht so dick. Die Frucht ist allerdings sehr reif. Gut	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG SCHLOSSBERG		Leitz
17	3	2022		macht mir viel Spaß, weil sehr reife Frucht auf resche Säure trifft, das tänzelt beschwingt und bleibt die ganze Zeit herrlich fruchtig. Hat viel Potenzial.	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG SCHLOSSBERG		Geheimrat J.Wegeler
17	4	2023		In der Nase etwas parfümiert, am Gaumen dann sehr hell, sehr strahlend. Gelbfruchtig, kreidig, speicheltreibend. Ganz wunderbar.	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG ROSENECK		Familie Allendorf
17	5	2023		Hier wird die Frucht wieder reifer und die Spannung fällt massiv ab	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG ROSENECK		Kloster Eberbach
17	6	2022		Große innere Harmonie: reife Säure, reife Frucht, aber nicht mollig, der Babyspeck ist auch schon weg, erste Auswirkungen der Flaschenreife sind zu spüren, der Wein ist total offen, aber zeigt viel Potenzial. Ewig lang und fein schmirgelnd im Abgang. Traumhaft.	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG ROSENECK		Leitz
18	1	2022		karg, fest zum Draufrumkauen, keinerlei Flaschenreife bemerkbar, wundervoller Zug, kleines, speicheltreibendes Bitterl. Sehr vielversprechend.	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG KAISERSTEINFELS		Leitz
18	2	2022		das gleiche in etwas weicher, etwas dunkler und etwas süßer. Auch nicht schlecht	Riesling	Rheing	Rüdesheim	ROSENGARTEN		Leitz
18	3	2022		Klassische Rieslingnase, sehr saftiger Antrunk, schöne Textur mit feiner Phenolik, gut	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG ROTTLAND		Künstler
18	4	2022		ebenfalls klassische Nase, schon im Antrunk etwas bissiger, nach hinten raus lang anhaltende Vibrations, hell, straff, fest. Gigantisch.	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG ROTTLAND		Johannishof
18	5	2022		apfelfruchtige Nase, saftig klarer Antrunk, dann wird es ziemlich bitter, müsste man mal	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG ROTTLAND		Balthasar Ress
18	6	2022		ist der würzigste, dunkelste im Flight, leicht rauchig/malzig, ausreichend Säure, kräftige Phenolik, üppig aber weder plump noch ausladend. Vielversprechend	Riesling	Rheing	Rüdesheim	BERG ROTTLAND		Leitz
19	1	2022		oh, das ist geizig und austrocknend. Müsste man mal	Riesling	Rheing	Geisenheim	ROTHENBERG		Geheimrat J.Wegeler
19	2	2022		Die Säure ist mir aktuell zu aggressiv und dann wird es bitter. Ich weiß nicht	Riesling	Rheing	Geisenheim	MORSCHBERG		Geheimrat J.Wegeler
19	3	2022		finde ich extrem fordernd. Erst möchte ich abwinken und sagen, da reicht ein Probeschluck nicht aus, der Antrunk verhalten fruchtig, die Säure gut, leichter Hefeschleier maskiert die Phenolik, aber dann passiert da so viel im Abgang, dass völlig klar ist: Definitiv empfehlenswert.	Riesling	Rheing	Winkel	JESUITENGARTEN		Geheimrat J.Wegeler
19	4	2022		lecker, etwas bitter, ganz hübsch	Riesling	Rheing	Winkel	JESUITENGARTEN		Familie Allendorf
19	5	2022		kräftige Säure, schönes Spiel, ziemlich gut	Riesling	Rheing	Winkel	HASENSPRUNG		Familie Allendorf
19	6	2022		Sehr stoffig, fest, tolle Säure, ganz schön	Riesling	Rheing	Johannisberg	SCHLOSS JOHANNISBERG		Schloss Johannisberg
20	1	2022		klassisch fruchtige Nase, recht süßer Antrunk, passende Säure. Okay	Riesling	Rheing	Johannisberg	HOLLE		Johannishof
20	2	2023		Das ist mir zu gefällig und wirkt auch süß	Riesling	Rheing	Mittelheim	SANKT NIKOLAUS		Josef Spreitzer
20	3	2022		Immer noch sehr hefig, nicht besonders präzise, müsste man mal	Riesling	Rheing	Mittelheim	SANKT NIKOLAUS		Peter Jakob Kühn
20	4	2022		leicht dropsige Nase, leicht flacher Gaumen, das ist nur so gerade eben GG-Niveau	Riesling	Rheing	Oestrich	DOOSBERG		Peter Jakob Kühn
20	5	2022		schöne reife Rieslingnase, am Gaumen dann aber schon recht fortgeschritten in der (Flaschen-)reife, was mich misstrauisch macht. Ganz schön.	Riesling	Rheing	Oestrich	DOOSBERG		Geheimrat J.Wegeler
20	6	2023		Der King of the Mainstream hat wieder zugeschlagen. Hübsch.	Riesling	Rheing	Oestrich	ROSENGARTEN		Josef Spreitzer
21	1	2023		klassische Rieslingnase, fruchtiger Antrunk, schönes Spiel. Gut	Riesling	Rheing	Hallgarten	SCHONHELL		Prinz
21	2	2022		Sehr straff für 22 und toller Zug, aber die Tiefe fehlt ein bisschen	Riesling	Rheing	Hallgarten	SCHONHELL		Barth
21	3	2023		Hell, federnd, zupackend, leise, elegant, mit festem Kern. Ich bin nicht sicher, ob die Süße ganz passt, sonst würde ich hier die Fanfaren starten. Gut ist das allemal.	Riesling	Rheing	Hallgarten	JUNGFER		Prinz
21	4	2022		Das ist eher Kühn, wie man es kennt, wild, strukturstark, aber nicht so wirklich greifbar, müsste man mal	Riesling	Rheing	Hallgarten	JUNGFER		Peter Jakob Kühn
21	5	2022		In einem eher schwierigen Verkostungsfeld sind es manchmal die ganz klassischen, im positiven Sinne harmlosen GGs, die das Herz des Verkosters erfreuen. dieses hier ist so eins.	Riesling	Rheing	Hattenheim	HASSEL		Georg Müller Stiftung
21	6	2023		Hat eher eine 22er Anmutung, Offen wie ein Scheunentor, schöne Säure, stoffig. Gefällt mir gut.	Riesling	Rheing	Hattenheim	STEINBERG GOLDENER BECHER		Kloster Eberbach
22	1	2023		Der bisher beste Spreitzer, weil hier mal packende Phenolik am Start ist.	Riesling	Rheing	Hattenheim	WISSELBRUNNEN		Josef Spreitzer
22	2	2022		Deutlicher Stinker, cremig weicher Antrunk, wirkt sehr süß, dann kommt schöne Säure, okay	Riesling	Rheing	Hattenheim	WISSELBRUNNEN		Baron Knyphausen
22	3	2022		Traumhafte Säure, die jetzt schon wunderbar integriert ist und von Zucker unbehelligt den Wein trägt und prägt. Das finde ich super.	Riesling	Rheing	Hattenheim	WISSELBRUNNEN		Barth
22	4	2022		sehr okay, reife Frucht, passende Säure, aller Ehren wert.	Riesling	Rheing	Hattenheim	WISSELBRUNNEN		Georg Müller Stiftung

22	5	2022		das ist ein bisschen süßsauer	Riesling	Rheing	Hattenheim	WISSELBRUNNEN		Kaufmann
22	6	2022		Das ist noch sehr von der Hefe geprägt, zeigt aber schon straffe, fruchtbetonte Anlagen, die auf viel Eleganz hoffen lassen. Sehr gut.	Riesling	Rheing	Hattenheim	PFAFFENBERG		Künstler
23	1	2023		Das ist Babyspeck, hoffentlich ist das Babyspeck, denn darunter lugt viel hervor. Müsste man mal…	Riesling	Rheing	Hattenheim	NUSSBRUNNEN		Prinz
23	2	2022		kleiner Stinker, im Antrunk gepflegte Langeweile, so langsam wird es etwas frustrierend. Naja, mit ganz viel Kauen kommt dann doch was. Müsste man mal	Riesling	Rheing	Hattenheim	NUSSBRUNNEN		Balthasar Ress
23	3	2022		das erreicht Normalform, wirkt aber auch ein bisschen plüschig	Riesling	Rheing	Erbach	MARCOBRUNN		Künstler
23	4	2023		Die dunkle rauchige Arte der Lage kommt hier wunderbar zum Tragen, darunter liegt eine fast schmerzliche Konzentration von reifer Frucht und reifer Säure. Das ist großer Sport	Riesling	Rheing	Erbach	MARCOBRUNN		Prinz
23	5	2022		Auch hier kommt die Lage voll durch, da liegt aber wenig drunter, sondern eher eine verschleiernde, hefige Decke drüber. Trotzdem lässt sich Klasse erahnen.	Riesling	Rheing	Erbach	SIEGELSBERG		Baron Knyphausen
23	6	2023		So schmeckt junger Gräfenberg und das unterschätzt man gerne. Die kreidige Tiefe unter der etwas bunten Frucht muss man noch suchen und die etwas laute Art, erweckt immer den Verdacht von Kellertechnik. Nope. It's not a bug, it's a feature.	Riesling	Rheing	Kiedrich	GRÄFENBERG		Robert Weil
24	1	2023		Das ist beißend konzentrierte, rauchige Phenolik mit toller Säure und derzeit auf Tauchstation gegangener Frucht. Dunkelwürzig und geheimnisvoll und sehr tief.	Riesling	Rheing	Rauenthal	BAIKENKOPF		Kloster Eberbach
24	2	2022		verschlossen, etwas einfach	Riesling	Rheing	Martinsthal	LANGENBERG		Diefenhardt
24	3	2022		ganz schön, auch eher verschlossen, gute Anlagen	Riesling	Rheing	Kostheim	WEISS ERD		Künstler
24	4	2022		wirkt gerade etwas pummelig und süß	Riesling	Rheing	Hochheim	KIRCHENSTUCK		Künstler
24	5	2022		auch zugemacht und Extraktsüße zurückgelassen	Riesling	Rheing	Hochheim	HOLLE		Künstler
24	6	2022		Hat ein bisschen was von Apfelwein, wobei auch hier der feste Kern	Riesling	Rheing	Hochheim	KONIGIN VICTORIABERG DECHANTEN		Joachim Flick
25	1	2022		schöne, würzige Nase, aber am Gaumen auch wieder etwas plüschig, kaut man länger drauf rum, wird man mit würziger Mineralik und schönem Säurebiss belohnt.	Riesling	Rheing	Wicker	NONNBERG VIER MORGEN		Joachim Flick
SACHSEN/SAALE-UNSTRUT Riesling GG											
25	2	2022		Leicht würzige Nase mit reifer Aprikose und mürbem Apfel. Am Gaumen ein leicht malziger, vollreifer Antrunk, dem eine unmittelbare Säure-Offensive folgt, so dass da kein plüschiges Mundgefühl entstehen kann. Dann wird es wieder malzig, rauchig und ein bisschen geheimnisvoll. Ein Wein für Menschen, die Marcobrunn und Rothenberg zu Ihren Lieblingslagen zählen (obwohl ganz nach hinten raus wird er wieder etwas heller).	Riesling	Sachse	Naumburg	STEINMEISTER		Hey
25	3	2022		Da ist dann das Gegenstück, quasi wie Pettenthal zum Rothenberg oder Frühlingsplätzchen zum Halenberg. Hell, vibrierend, elegant. Ich weiß, ich wiederhole mich, aber man hat sich der VDP im Osten verstärkt.	Riesling	Sachse	Freyburg	EDELACKER		Böhme & Töchter
25	4	2022		Das ist eigenständig. Die Nase noch ganz klassisch, der Gaumen dann eher blumig, ungewohnt, weil auf Granit gewachsen und so viele Riesling-GG-Lagen auf Granit haben wir in Deutschland bisher nicht. Willkommene Bereicherung.	Riesling	Sachse	Meissen	KAPITELBERG		Martin Schwarz
25	5	2022		Uppig, opulent, süße Frucht und vielleicht auch ein bisschen Zucker und deswegen müsste ich den länger verkosten	Riesling	Sachse	Radebeul	FRIEDSTEIN		Martin Schwarz
FRANKEN Riesling GG											
26	1	2022		Finde ich sehr ordentlich, sehr zitrisch und gefühlt furztrocken.	Riesling	Franke	Michelbach	APOSTELGARTEN		Höfler
26	2	2023		Feine, helle Frucht, kräftige Säure, eher schmelzig als phenolisch, schon jetzt mit großer Länge und Eleganz. Toll	Riesling	Franke	Bürgstadt	CENTGRAFENBERG		Rudolf Fürst
26	3	2022		Helle Frucht und dunkle Würze, verbunden durch angenehm reife Säure, da passiert schon im Antrunk enorm viel. Lässt nach hinten raus nicht nach. Ein Träumchen	Riesling	Franke	Stetten	STEIN		Am Stein - Ludwig Knoll
26	4	2023		sehr klassish, etwas hefegeprägt, vielversprechend	Riesling	Franke	Würzburg	STEIN - BERG		Bürgerspital zum Hl. Geist
26	5	2023		Oh, das verführt jetzt aber mit Frucht wie wenige hier, dann kommt rauchige Würze und die Säure hält den treibenden Beat. Das spricht mein Unterbewusstsein an und flüstert: Trink!	Riesling	Franke	Würzburg	STEIN - BERG		Staatlicher Hofkeller Würzburg
27	1	2023		da liegt eine Menge Babyspeck über feinem Schmirgeln und einer erdigen Anmutung. Die satte Aprikose ist entsprechend derzeit noch ein bisschen plüschig, aber die Säure lässt schon jetzt Freude aufkommen. Sehr jung, sehr vielversprechend.	Riesling	Franke	Randersacker	PFÜLBEN		Bürgerspital zum Hl. Geist
27	2	2023		ganz hübsch	Riesling	Franke	Randersacker	PFULBEN		Staatlicher Hofkeller Würzburg
27	3	2023		eher verschlossen, saftige-schmelzige Textur schon fein verwoben mit der passenden Säure. Die Aromen liegen noch unter einem Hefeschleier, deuten mürben Apfel und malzige Würznoten an. Kein Leichtgewicht, aber ein sehr attraktiver Brocken.	Riesling	Franke	Sulzfeld	MAUSTAL		Zehnthof Theo Luckert
27	4	2023		Alles drin und dran. Sehr schön	Riesling	Franke	Escherndorf	AM LUMPEN 1655®		Horst Sauer
27	5	2023		Hellsaftig, sehr stoffig, eher schwer, tolle Säure, prima Anlagen	Riesling	Franke	Escherndorf	AM LUMPEN 1655®		Rainer Sauer
28	1	2023		Klassische, leicht mollige Nase, am Gaumen dann straffer und heller als erwartet, eher mittelreife Frucht, stramme Säure, feine Phenolik und schon jetzt ein bisschen würzig. Gefällt mir gut	Riesling	Franke	Volkach	RATSHERR		Max Müller I
28	2	2021		2021 hatten wir hier noch nicht so viele. Startet weltklasse, wird dann leicht laktisch und das mag ich ja leider gar nicht	Riesling	Franke	Volkach	RATSHERR		Schwane
28	3	2023		Auf der kargen Seite von sexy (einmal im Jahr muss ich das schreiben). Das swingt!	Riesling	Franke	Rödelsee	HOHELEITE		Paul Weltner
28	4	2022		Danach betört die Saftigkeit dieses Weines sehr. Ob ich die zitrusfruchtige Frische dieses Weines (den ich für 23 gehalten hätte, wenn meine Tabelle nicht anderes sagt) bei anderer Reihenfolge auch so feiern würde, weiß ich nicht. Aber im letzten Riesling-Flight der Veranstaltung feiere ich alles, was nicht bei drei auf den Bäumen ist (Paul geht gerade in Deckung, Sam ist schon geflüchtet).	Riesling	Franke	Iphofen	JULIUS-ECHTER-BERG		Hans Wirsching
28	5	2022		ISt ein bisschen üppig und ein bisschen bitter. Müsste man mal	Riesling	Franke	Iphofen	KAMMER		Hans Wirsching
NAHE Riesling GG											
29	1	2023		Saftig, gelbfruchtig, mit schönem Säurezug und einem noch etwas verschlossen wirkenden Abgang, der viel Potenzial andeutet. Das ist ein so archetypisches, junges Frühlingsplätzchen, dass ein bisschen Jubel angebracht erscheint	Riesling	Nahe	Monzingen	FRÜHLINGSPLÄTZCHEN		Emrich-Schönleber
29	2	2023		Die Nase spoilert jeden Versuch einer Blindverkostung, aber auch die heftigen Gärnoten lassen Platz für das Strahlen des Frühlingsplätzchens. Wirkt etwas süßer, aber das ist auch als zweiter Sieger noch ein Riesenwein	Riesling	Nahe	Monzingen	FRÜHLINGSPLÄTZCHEN		Schäfer-Fröhlich
29	3	2023		Mehr Saft im Antrunk. Die Typiztät der Lage schält sich spät heraus, die rauchige Art liegt unter ziemlich viel Babyspeck. Im langen Abgang offenbart sich dann die Klasse des Weins. Steht aber im Schatten des strahlenden Frühlingsplätzchens	Riesling	Nahe	Monzingen	HALENBERG		Emrich-Schönleber
29	4	2023		Hier kommt zum vergleichbaren Babyspeck noch eine etwas süßere Anmutung im Antrunk dazu, was den jungen Wein noch schwerer zu bewerten macht, der Abgang ist dafür besonders stark	Riesling	Nahe	Monzingen	HALENBERG		Schäfer-Fröhlich
29	5	2023		Das ist in der Nase dunkelwürzig und am Gaumen mit schöner Kräuternote, dazu reife Frucht und passende Säure. Die Hermannshöhle ist mal wieder auf kompakte Art komplex und ein Crowd Pleaser mit viel Anspruch	Riesling	Nahe	Niederhausen	HERMANNSHÖHLE		H. Dönnhoff
29	6	2023		Und am Schluss des Flights noch ein entzückender Gebirgsbach, der in einem gelbfruchtigen Kieselbett fröhlich plätschert, dass man sich die Klamotten vom Leib reißen und reinspringen will	Riesling	Nahe	Niederhausen	KLAMM		Gut Hermannsberg
30	1	2019		sehr reife Nase, sehr schöne Textur: Olig, schmelzig, aber von ausreichend Säure belebt. Aromatisch ist das reif, üppig, leicht malzig. Trinkreif und ein Wein, der nicht zur weiteren Lagerung aufruft. Er wird diesen (vielleicht nur vorläufigen) Höhepunkt sicher noch eine Weile halten. Sehr gut	Riesling	Nahe	Niederhausen	HERMANNSBERG		Gut Hermannsberg
30	2	2023		punktet danach mit Frische, vor allem aber mit druckvoller Schlankheit. Ich hoffe Body Positivity gilt nicht für die Weinkritik. Blödelei beiseite: atemberaubende Tiefe, viel Potenzial.	Riesling	Nahe	Niederhausen	STEINBERG		Gut Hermannsberg
30	3	2023		kann da nicht mit und wirkt etwas einfach	Riesling	Nahe	Schlossböckelheim	FELSENBERG		Dr. Crusius
30	4	2023		Sehr viel Säurezug, sehr spontane Aromatik und sehr verschlossen. Müsste man mal	Riesling	Nahe	Schlossböckelheim	FELSENBERG		H. Dönnhoff
30	5	2023		Leise, elegant, sehr klare und feine Säure, viel Substanz und trotzdem sehnig. Ein kleines Kunstwerk	Riesling	Nahe	Schlossböckelheim	FELSENBERG		Gut Hermannsberg
30	6	2023		Da steht die wildwürzige Spontinote sehr im Vordergrund. Den müsste man vermutlich 4 Tage belüften	Riesling	Nahe	Schlossböckelheim	FELSENBERG		Schäfer-Fröhlich
31	1	2023		Süße Nase mit einer winzigen Spur Erdbeersahnebonbon, am Gaumen Grapefruit, viel kreidiger Biss. Krass. Ohne Firlefanz.	Riesling	Nahe	Schlossböckelheim	KUPFERGRUBE		Dr. Crusius
31	2	2023		In der Nase Stunk, am Gaumen sehr klar, kristallin, dann sehr packend und trotz des aromatischen Störfeuers als ganz starker Wein erkennbar.	Riesling	Nahe	Schlossböckelheim	KUPFERGRUBE		Schäfer-Fröhlich
31	3	2019		brav, üppig, naja	Riesling	Nahe	Schlossböckelheim	KUPFERGRUBE		Gut Hermannsberg
31	4	2023		unter dem Hausstiel liegt mir hier zu wenig Substanz für eine Jubelarie	Riesling	Nahe	Bockenau	FELSENECK		Schäfer-Fröhlich
31	5	2023		Da ist die Substanz dann. Sehr schön	Riesling	Nahe	Bockenau	STROMBERG		Schäfer-Fröhlich
32	1	2023		Typisches, hell strahlendes Dellchen (hoffentlich ruft jetzt nicht gleich wieder einer Hundert Punkte aus, die Komplexität ist nämlich durchaus begrenzt.	Riesling	Nahe	Norheim	DELLCHEN		H. Dönnhoff
32	2	2023		Sehr frisch, sehr zitrisch, auch kreidig, aber mir fehlt etwas Tiefe	Riesling	Nahe	Altenbamberg	ROTENBERG		Gut Hermannsberg
32	3	2023		Das ist etwas banal	Riesling	Nahe	Traisen	MUHLBERG		Dr. Crusius
32	4	2023		auch etwas limonadig	Riesling	Nahe	Traisen	STEINBERG		Dr. Crusius
32	5	2023		Da finde ich die typische Grüntee-Note der Lage als ganz schöne Zugabe zu der sehr kräftigen Frucht, aber so ganz sicher bin ich mir nicht	Riesling	Nahe	Traisen	BASTEI		Dr. Crusius

32	6	2022		Leichter Stinker und reife Frucht, auch am Gaumen deutliche Reife (in jeder Hinsicht), die mich etwas skeptisch macht. Sehr ordentlich	Riesling	Nahe	Traisen	BASTEI		Gut Hermannsberg
33	1	2023		Sehr saftig und weich im Antrunk, dann kommt viel Zug dazu, die Aromatik sehr hell. Klassisch und gut	Riesling	Nahe	Kreuznach	KROTENPFUHL		H. Dönnhoff
33	2	2023		Das ist okay	Riesling	Nahe	Roxheim	IM MUHLENBERG		H. Dönnhoff
33	3	2022		Leichtes Creme-Tönchen? müsste man mal	Riesling	Nahe	Wallhausen	JOHANNISBERG		Prinz Salm
33	4	2023		Das startet vollbefriedigend, aber nach hinten raus kommt dann so eine besondere, leicht rauchige Phenolik und besorgt ein paar Extrapunkte. Interessant.	Riesling	Nahe	Münster	DAUTENPFLANZER		Kruger-Rumpf
33	5	2023		sehr wild, sehr unruhig, sehr weicher Start. Müsste man mal	Riesling	Nahe	Münster	IM PITTERBERG		Kruger-Rumpf
34	1	2023		hell strahlend, aber anders als die meisten aus diesem Farbspektrum wirkt dieser Wein üppig, voll und extrem kräftig (aber nicht fett oder breit. Wenn er allerdings mit Reife zulegt, wäre das deutlich too much).	Riesling	Nahe	Dorsheim	BURGBERG		Kruger-Rumpf
34	2	2022		Das startet erstaunlich einfach für ein Burgberg von Diel, ist sehr offen, zieht sich dann langsam zusammen und offeriert mehr. Müsste man mal	Riesling	Nahe	Dorsheim	BURGBERG		Schlossgut Diel
34	3	2023		ist zwar unter einem dicken Hefeschleier begraben, aber das lebendige Zappeln dieses gelbfruchtigen Gaumens und die steinige Kargheit im Abgang sind jetzt schon zu erkauen. Ganz ganz wunderbar	Riesling	Nahe	Dorsheim	GOLDLOCH		Schlossgut Diel
34	4	2023		Unruhig, die Hefe macht sich mit einem kleinen Weißbierton bemerbar, müsste man sicher länger belüften	Riesling	Nahe	Dorsheim	GOLDLOCH		Joh. Bapt. Schäfer
34	5	2023		Eher eindimensional fruchtiger Antrunk und dann kommt viel Säure. Die Struktur ist gut und die Anlagen da. Braucht aber aromatische Zugaben durch Reife. Schön	Riesling	Nahe	Dorsheim	PITTERMANNCHEN		Schlossgut Diel
34	6	2023		Vereint auf wunderbare Art Charme und Zuversicht in positive Entwicklung und ist ein toller letzter Wein vor dem Mittagessen.	Riesling	Nahe	Dorsheim	PITTERMANNCHEN		Joh. Bapt. Schäfer
RHEINHESSEN Riesling GG											
35	1	2023		finde ich ein bisschen brav, lecker Frucht und nicht zu fordernd	Riesling	Rheinh	Bingen	SCHARLACHBERG		Bischel
35	2	2023		Seriöser Biss, satte Frucht, feine Phenolik, sehr gut	Riesling	Rheinh	Bingen	SCHARLACHBERG		Kruger-Rumpf
35	3	2022		Süße Nase, und dann wirds richtig gut, griffig, leicht malzig, animierendes Bitterl, tolle Frucht. Was für ein Fortschritt	Riesling	Rheinh	Bingen	SCHARLACHBERG		Prinz Salm
35	4	2022		Das ist dann gleich der böse Rückfall in schlimmste Limo-Zeiten	Riesling	Rheinh	Bingen	KIRCHBERG		Prinz Salm
35	5	2023		Flintige Nase, dann auch gelbfruchtig, am Gaumen saftig, schöne Säure, aber derzeit etwas harmlos. Müsste man mal	Riesling	Rheinh	Appenheim	HUNDERTGULDEN		Bischel
35	6	2023		klassische, helle Rieslingnase, helle Anmutung auch am Gaumen, etwas Grapefruit, viel Aprikose ohe Uberreife, leicht kreidig, feines Vibrieren durch die tolle Säure. Der tanzt!	Riesling	Rheinh	Appenheim	HUNDERTGULDEN		Knewitz
36	1	2023		wildwürzige Nase, viel Alarm am Gaumen! Leicht dropsige Frucht, knackige Säure, viel Substanz, heftig zurrende und speicheltreibende Phenolik. Ich finde die Länge wenig beeindruckend, der Rest ist toll	Riesling	Rheinh	Nieder-Hilbersheim	STEINACKER		Knewitz
36	2	2023		finde ich interessant. Eher mittelgewichtig, leise, nicht besonders druckvoll, aber nicht dünn. Könnte zu sehr feiner Eleganz reifen.	Riesling	Rheinh	Siefersheim	HOLLBERG		Wagner-Stempel
36	3	2023		saftig, ganz schön, ordentliches GG	Riesling	Rheinh	Siefersheim	HEERKRETZ		Bischel
36	4	2023		der ist gerade ein bisschen geizig, viel süße Frucht und dann ist schnell Schluss, aber die Anlagen sind erkennbar	Riesling	Rheinh	Siefersheim	HEERKRETZ		Wagner-Stempel
36	5	2023		Dieser Rothenberg startet relativ hell und vibrierend. Die leicht rauchige Aromatik des Berges kommt dann im Abgang zum tragen. Lebendig und sehr gut	Riesling	Rheinh	Nackenheim	ROTHENBERG		Gunderloch
36	6	2023		Die Quintessenz der Lage, rauchig, üppig, aber eben nicht fett, sondern steinig und nach hinten raus fein. Atemberaubend.	Riesling	Rheinh	Nackenheim	ROTHENBERG		Kühling-Gillot
37	1	2023		Intensiv malzige Nase, weicher Antrunk, finde ich etwas harmlos (und auch zu malzig)	Riesling	Rheinh	Nierstein	PETTENTHAL		St. Antony
37	2	2023		Das startet harmlos, aber dann flirrt das Leben durch den Gaumen, hell, blumig, strahlend, ziemlich bissig. Gut	Riesling	Rheinh	Nierstein	PETTENTHAL		Gunderloch
37	3	2023		Das ist sehr einfach (oder verschlossen)	Riesling	Rheinh	Nierstein	PETTENTHAL		Kühling-Gillot
37	4	2023		Da liegt viel Babyspeck um eine deutliche Phenolik. Dann schält sich tolle Säure heraus. Muss man sich derzeit ein bisschen erarbeiten, aber das ist schon sehr gut	Riesling	Rheinh	Nierstein	HIPPING		Gunderloch
37	5	2023		Der Wein steht gerade ein bisschen in Einzelteilen vor mir. Die sind: Ein feines Bitterl, das unter einem Hefeschleier hervorlugt, satte Frucht aus dem fast vollreifen Spektrum, kräftige, ziemlich reife Säure, eine klare, saftige Textur und eine deutliche, eher helle Phenolik. Läuft!	Riesling	Rheinh	Nierstein	HIPPING		Kühling-Gillot
37	6	2023		Klassische Rieslingnase, sehr saftiger Antrunk, schöne Säure. Alles drin und dran	Riesling	Rheinh	Nierstein	OLBERG		Kühling-Gillot
38	1	2023		oje, das ist nix für mich. Malo mit Spuren.	Riesling	Rheinh	Nierstein	ZEHNMORGEN		St. Antony
38	2	2023		das hat eine ziemlich Bier-Aromatik, die sich natürlich noch verflüchtigen wird, aber darunter blitzt kaum Substanz hervor	Riesling	Rheinh	Dienheim	FALKENBERG		Brüder Dr. Becker
38	3	2023		Auch nur so lala	Riesling	Rheinh	Dienheim	TAFELSTEIN		Brüder Dr. Becker
38	4	2023		Etwas strenge Nase, sehr würzig, aber nicht unangenehm, schöne Textur am Gaumen, allerdings aromatisch aktuell etwas geizig und nicht so wahnsinnig lang. Okay	Riesling	Rheinh	Westhofen	AULERDE		Wittmann
38	5	2023		frischere Nase, sattfruchtig und dann kommt eine Welle von würzigen Aromen und surft die tolle Säure-Welle. Wir sind vollreif unterwegs, aber wir tragen Sonnenbrille!	Riesling	Rheinh	Westhofen	KIRCHSPIEL		Wittmann
38	6	2023		Da kriege ich schon bei der Nase Gänsehaut und am Gaumen dann Schnappatmung. Das ist frisch und würzig, eher steinig als fruchtig, aber nicht fordernd, sondern schwingend. Um 16:12 am zweiten Tag der erste Schluck dieser Veranstaltung, den ich nicht ausspucken kann. Prost!	Riesling	Rheinh	Westhofen	BRUNNENHÄUSCHEN		Wittmann
39	1	2023		Hat auch so eine tolle Wonnegauer Riesling-Nase, leider ist der Antrunk sehr süß und ich glaube, das ist auch Zucker. Müsste man mal	Riesling	Rheinh	Westhofen	MORSTEIN		Gutzler
39	2	2023		Aktuell saftiger und gefälliger im Antrunk als das Brunnenhäuschen. Die anschließende Spannung ist wunderbar, die Länge grandios und alle Anlagen für einen großen Morstein da. Kann ich zwar ausspucken, deswegen ist er aber nicht schwächer.	Riesling	Rheinh	Westhofen	MORSTEIN		Wittmann
39	3	2023		Saftig, leichter Sponti, etwas einfach	Riesling	Rheinh	Nieder-Flörsheim	FRAUENBERG		Battenfeld Spanier
39	4	2023		Die würzige, leicht erdige Art der Lage ist nicht unbedingt mein liebstes Aromenbild beim Riesling, aber die Präzision mit der das hier herausgearbeitet ist, beeindruckt mich sehr. Und bevor Missverständnisse aufkommen. Ein Glas davon trinke ich mit höchstem Vergnügen. In diesem Jahrgang sogar mit allerhöchstem. Granatenwein.	Riesling	Rheinh	Hohen-Sülzen	KIRCHENSTÜCK		Battenfeld Spanier
39	5	2023		Die etwas süßere Anmutung macht ihn dann zum Wein der Wahl nach dem Glas Kirchenstück. Die Tiefe und was alles passiert, wenn der erste süße Fruchteindruck (und Babyspeck) Platz macht, ist beeindruckend.	Riesling	Rheinh	Mölsheim	ZELLERWEG AM SCHWARZEN HERRG		Battenfeld Spanier
PFALZ Riesling GG											
40	1	2023		Würzige, aber trotzdem helle Nase, am Gaumen eher leise, da passiert im Abgang so viel und ich denke, der ist sogar noch geizig. Das wird wunderbar	Riesling	Pfalz	Zell	KREUZBERG		Battenfeld Spanier
40	2	2023		Helle Nase, frische Frucht, sehr ordentlich, einen Tick zu süß für mich (?)	Riesling	Pfalz	Zell	SCHWARZER HERRGOTT		Philipp Kuhn
40	3	2023		das startet ganz gut, aber dann kommt ein bisschen viel Grapefruit für meinen Geschmack. Das kann morgen schon wieder anders sein	Riesling	Pfalz	Dirmstein	MANDELPFAD		Knipser
40	4	2023		Auch sehr streng, aber hier macht das Spaß. Ein kleiner Ritt auf der Rasierklinge, weil die steinige Konzentration ein bisschen bitter daherkommt, aber sie bleibt im animierend-förderlichen Bereich. Nach hinten raus macht der Wein zu, aber da versteckt sich spürbar Potenzial.	Riesling	Pfalz	Laumersheim	STEINBUCKEL		Knipser
40	5	2023		Sehr viel gefälliger. Schön	Riesling	Pfalz	Laumersheim	STEINBUCKEL		Philipp Kuhn
40	6	2023		Macht nach hinten raus mehr Alarm, aber ist mir zu Beginn zu dropsig (aktuell) Insgesamt schönes GG	Riesling	Pfalz	Laumersheim	KIRSCHGARTEN		Philipp Kuhn
41	1	2023		Auch hier ist mir der Antrunk zu süß, das macht mich satt.	Riesling	Pfalz	Grosskarlbach	IM GROSSEN GARTEN		Philipp Kuhn
41	2	2023		Holt mich von den Kuhn-Weinen am ehesten ab. Schöne Struktur.	Riesling	Pfalz	Kallstadt	SAUMAGEN		Philipp Kuhn
41	3	2023		Ich mag diese pure Rieslingnase samt kleiner Dosis Pulverdampf und ich mag diesen kleinen Fedehandschuh, den mir dieser junge Wein hinwirft, weil ich bei diesem Mundgefühl an das Klirren eines Kettenhemdes denken muss (und ich schwöre, ich habe nur einen Schluck Brunnenhäuschen getrunken, nicht mehr). Ich mag tatsächlich alles an diesem Wein (aber ich spucke ihn aus, damit die Sprachbilder nicht immer wilder werden)	Riesling	Pfalz	Kallstadt	SAUMAGEN		Rings
41	4	2023		Hier wurde schon eher eine große Kanone abgefeuert, am Gaumen ist das wärmer, weicher, dunkler und das ist immer noch besonders gut, aber nicht weltklasse. Irgendwas müssen wir ja auch Dienstags trinken.	Riesling	Pfalz	Kallstadt	ANNABERG		Rings
41	5	2023		Das ist aktuell ein bisschen süß-sauer und verschlossen. Müsste man mal	Riesling	Pfalz	Ungstein	HERRENBERG		Pfeffingen
41	6	2022		Ich mag den Stil, den ich immer als etwas opulenter, aber nie als süßer als die Nachbarn empfinde. Sattfruchtig, würzig, leicht malzig, mit toller Säure und eher nicht auf Phenolik schielend, sondern ganz klassisch auf Frucht-Säure-Spiel. Vielleicht ist die Wahrnehmung Einbildung (der Wein ist ja auch ein 2022er), der Wein ist trotzdem gut.	Riesling	Pfalz	Ungstein	HERRENBERG		Karl Schaefer
42	1	2023		Das ist mir ein bischen zu üppig-malzig, aber ich glaube, das ist die Lage. Die Qualität ist nicht zu übersehen	Riesling	Pfalz	Ungstein	WEILBERG		Rings
42	2	2023		Hier ist auch im Abgang ziemlich viel Malz zu finden, allerdings startet der Wein auch süßer und wirkt reifer	Riesling	Pfalz	Ungstein	WEILBERG		Pfeffingen
42	3	2022		Hier finde ich ziemlich wenig davon, aber es ist ein 22er. Note to self: Rings fragen oder Forschungsprojekt starten Dieser hier gefällt mir am besten	Riesling	Pfalz	Ungstein	WEILBERG		Karl Schaefer
42	4	2022		Das ist in jeder Hinsicht mühelos, hat genug Anspruch, um hier seinen Platz einzufordern und ist dann wieder süffig genug, das man laut Zum Wohl rufen will.	Riesling	Pfalz	Dürkheim	MICHELSBERG		Karl Schaefer
42	5	2022		Die Nase ist nach Schäfer natürlich ein Kontrast, aber nicht ernsthaft zu beanstanden. Der Wein hat viel süße Frucht, mittelkräftige Säure und sehr schöne Phenolik. Das ist saftiger als viele Kollegen und kein bisschen Bitter. Die etwas wilde Komplexität nach hinten raus empfinde ich als angenehm, wenngleich sich vielleicht der eine oder andere besonders Empfindsame getriggert fühlt. Ich mag das.	Riesling	Pfalz	Wachenheim	ODINSTAL		Odinstal

43	1	2023		Ein touch Body Lotion in der fruchtigen Nase, ein feiner Teppich aus Säurezug und Schmirgeln am Gaumen, darüber feinsaftige, nicht zu üppige Frucht. Sehr balanciert.	Riesling	Pfalz	Forst	PECHSTEIN		Acham-Magin
43	2	2023		Verhaltene Nase, weicher Gaumen, dann kommt langsam die Säure. Bewegt sich aktuell in Zeitlupe. Müsste man mal	Riesling	Pfalz	Forst	PECHSTEIN		Dr. von Bassermann-Jordan
43	3	2023		ist etwas würziger und voller, legt dann die passende Säure an den Tag und ist ein bisschen mehr ‚Maul voll Wein', aber strahlt dabei ganz wunderbar. Guter Wurf!	Riesling	Pfalz	Forst	PECHSTEIN		Dr. Bürklin-Wolf
43	4	2023		ist etwas einfacher, aber sehr ordentlich	Riesling	Pfalz	Forst	PECHSTEIN		Georg Mosbacher
43	5	2023		Sehr viel Holz und Schießpulver in der Nase, am Gaumen extrem weich. Fassprobe und daher Welpenschutz	Riesling	Pfalz	Forst	PECHSTEIN	Fasspro	Von Winning
44	1	2022		Süße, fruchtige Nase, etwas plüschig, am Gaumen auch eine Extraportion Reife, wunderbar integrierte Säure, dann im Abgang viel Frische, feine Phenolik, hellt auf und zeigt schöne Anlagen	Riesling	Pfalz	Forst	PECHSTEIN		Reichsrat von Buhl
44	2	2022		Ein bisschen Kaugummi in der Nase, mit schwenken dann leicht rauchig, am Gaumen streng, Grapefruit, leicht blumig, hell, kreidig. Genau mein Beuteschema	Riesling	Pfalz	Forst	PECHSTEIN		Karl Schaefer
44	3	2023		Klassische Rieslingnase, am Gaumen erst Gebirgsbach-Textur, dann zerren Säure und Phenolik an der Zunge, aber in genau dem richtigen Maß. Das ist etwas verschlossen und embryonal. Zeigt große Anlagen.	Riesling	Pfalz	Forst	JESUITENGARTEN		Acham-Magin
44	4	2023		Startet sehr saftig-gefällig und baut dann viel steinige Spannung auf, dabei leicht dunkelwürzig und geheimnisvoll. Klasse	Riesling	Pfalz	Forst	JESUITENGARTEN		Dr. von Bassermann-Jordan
44	5	2023		Probiert sich in der Lage jetzt auch mal mit Holz. Kann man machen (muss man aber nicht)	Riesling	Pfalz	Forst	JESUITENGARTEN		Georg Mosbacher
44	6	2022		Angenehm süße Nase mit vollreifer Rieslingfrucht. Extrem saftig, extrem klassisch und dabei angenehm trocken. Mag ich.	Riesling	Pfalz	Forst	JESUITENGARTEN		Reichsrat von Buhl
45	1	2023		weinige Nase, fruchtiger Antrunk, einfach, dann viel Säure, sehr okay	Riesling	Pfalz	Forst	UNGEHEUER		Acham-Magin
45	2	2023		Leichte Kräuterwürze in der verhaltenen Nase, etwas spröde Textur, mir fehlt ein bisschen Saft, aber die Phenolik und Säure werden sich noch integrieren. müsste man mal	Riesling	Pfalz	Forst	UNGEHEUER		Dr. von Bassermann-Jordan
45	3	2023		Klassische Rieslingnase. Eher verschlossen, aber auch etwas Karamell und insgesamt warme Anmutung. Hat der einen BSA gemacht?	Riesling	Pfalz	Forst	UNGEHEUER		Dr. Bürklin-Wolf
45	4	2023		klassisches Pfälzer Riesling GG in gut	Riesling	Pfalz	Forst	UNGEHEUER		Georg Mosbacher
45	5	2023		Das ist sicher Tagesform, aber heute finde ich dieses Holz besonders aufdringlich und albern	Riesling	Pfalz	Forst	UNGEHEUER	Fasspro	Von Winning
45	6	2022		Die zusätzliche Reife gut genutzt, aber trotzdem etwas einfacher als die meisten anderen hier. Ganz hübsch.	Riesling	Pfalz	Forst	UNGEHEUER		Reichsrat von Buhl
46	1	2023		Wunderbare Pfälzer Rieslingnase. Am Gaumen sehr saftig, dann grätscht die tolle Säure dazwischen, wobei die Frucht aromatisch dominant bleibt. Sehr geradeaus, sehr gut	Riesling	Pfalz	Forst	KIRCHENSTUCK	Fasspro	Von Winning
46	2	2022		würzig-blumige Nase, extrem verführerisch. Am Gaumen dann eher karg, kreidig, mit viel feinem Säurezug und blumig-heller zitrusfrischer Aromatik, dabei eher leise und schlank, aber druckvoll. Klingt sehr gut? Ist sehr gut (und so frisch, dass ich dachte, das wäre ein 23er)	Riesling	Pfalz	Forst	KIRCHENSTÜCK		Reichsrat von Buhl
46	3	2023		ist danach chancenlos, weil er etwas zahnlos wirkt. müsste man mal	Riesling	Pfalz	Forst	FREUNDSTUCK		Georg Mosbacher
46	4	2022		hier merkt man den Jahrgangsunterschied, aber die Spannung ist ebenfalls wunderbar, das JAhr Flaschenreife hat einen Hauch Würze erbracht. Sehr schön	Riesling	Pfalz	Forst	FREUNDSTUCK		Reichsrat von Buhl
46	5	2023		etwas einfach, ganz okay	Riesling	Pfalz	Deidesheim	KALKOFEN		Dr. von Bassermann-Jordan
46	6	2023		Hier ist das Holz dunkelwürzig und etwas besser integriert	Riesling	Pfalz	Deidesheim	KALKOFEN	Fasspro	Von Winning
47	1	2023		Sattfruchtige Nase, am Gaumen etwas geizig, saftige Struktur. Gut.	Riesling	Pfalz	Deidesheim	HOHENMORGEN		Dr. von Bassermann-Jordan
47	2	2023		Etwas Schießpulver in der Nase, am Gaumen eine fordernde Säure, der eine eher verschlossene Aromatik aktuell nicht so viel entgegenzusetzen hat und trotzdem transportiert der Wein den Eindruck ‚Alles wird gut' – genau genommen sehr gut. Braucht nur noch ein bisschen Zeit.	Riesling	Pfalz	Deidesheim	HOHENMORGEN		Dr. Bürklin-Wolf
47	3	2023		Etwas malzige Nase, am Gaumen sehr offen und ein bisschen einfach	Riesling	Pfalz	Deidesheim	KIESELBERG		Dr. von Bassermann-Jordan
47	4	2023		Schöne Rieslingfrucht in der Nase, saftiger Start am Gaumen, dann ordentliches Frucht-Säure-Spiel aber schon fortgeschrittene Reife. Da wirken viele 22er jünger. Skepsis	Riesling	Pfalz	Deidesheim	KIESELBERG		Georg Mosbacher
47	5	2022		Der dritte offene Wein legt Nahe, dass 23 einfach sehr warm war im Kieselberg	Riesling	Pfalz	Deidesheim	KIESELBERG		Reichsrat von Buhl
48	1	2023		Die Feinheit, Komplexität und Balance dieses Weines muss man sich nach drei sehr warmen Kieselbergs erst einmal etwas erarbeiten. Aber es wäre unfair, sich diese Mühe zu sparen, denn dieses kleine Meisterwerk hat Applaus verdient.	Riesling	Pfalz	Deidesheim	LANGENMORGEN		Dr. Bürklin-Wolf
48	2	2023		Etwas wilde Gäraromen in der Nase, am Gaumen noch viel Hefe (Wolldecke im Mund) aber auch so viel Spannung und Vibration. Das kann gar nicht anders als großartig werden.	Riesling	Pfalz	Deidesheim	LANGENMORGEN		Georg Mosbacher
48	3	2022		Uberreifer Apfel in der Nase, vollreif-offene Anmutung am GAumen. Toll, aber zehn Jahre in den Keller würde ich mir das nicht legen.	Riesling	Pfalz	Ruppertsberg	REITERPFAD - HOFSTÜCK		Reichsrat von Buhl
48	4	2023		Ziemlicher Stinker in der Nase, eher weicher Gaumen, ganz schön	Riesling	Pfalz	Ruppertsberg	REITERPFAD - IN DER HOHL		Dr. Bürklin-Wolf
48	5	2023		Klassische Rieslingnase, klassischer Riesling am Gaumen mit Saft und Zug und allem drum und dran. Könnt ich mich jetzt mit auf die Wiese vor der Tür setzen.	Riesling	Pfalz	Ruppertsberg	REITERPFAD - AN DEN ACHTMORGEN		Acham-Magin
48	6	2023		startet wie klassisch Pfalz und endet wie Bürklin-Wolf (ein bisschen feiner als der Rest). Ganz toll	Riesling	Pfalz	Ruppertsberg	GAISBOHL		Dr. Bürklin-Wolf
49	1	2023		etwas Reduktion in der Nase, am Gaumen zuerst die Säure und der Eindruck eines BSA. Müsste man mal	Riesling	Pfalz	Königsbach	OLBERG - HART		A. Christmann
49	2	2023		wie schon Samstag sehr vielversprechend	Riesling	Pfalz	Königsbach	IDIG		A. Christmann
49	3	2023		springt mich sofort mit positiver Energie an, ohne dass der Wein offen wie ein Scheunentor wäre. Die Textur macht jetzt viel Freude, der feste Kern liefert das Potenzial	Riesling	Pfalz	Gimmeldingen	MEERSPINNE		A. Christmann
49	4	2023		Viel süße Frucht und ein sehr animierendes kleines Bitterl, wahnsinnig tief, ein Baby, das man sofort adoptieren will	Riesling	Pfalz	Neustadt	VOGELSANG		A. Christmann
49	5	2023		danach ein bisschen chancenlos obwohl alles drin und dran	Riesling	Pfalz	Siebeldingen	IM SONNENSCHEIN		Okonomierat Rebholz
49	6	2023		hellfruchtig, bissig, speicheltreibend und vibrierend. Flüssiger Sonnenschein und die Idee habe ich, bevor ich den Namen des Weines aufdecke (ich probiere hier semi-blind)	Riesling	Pfalz	Siebeldingen	IM SONNENSCHEIN - GANZ HORN		Okonomierat Rebholz
50	1	2023		Mal wieder ein bisschen Bubble Gum in der Nase. Am Gaumen voll, gelbfruchtig und sehr viel Säurezug, sicher unterstützt von reichlich Phenolik. Da muss noch ein bisschen Reife aromatische Komplexität besorgen, dann wird das gut	Riesling	Pfalz	Gleisweiler	HÖLLE - UNTERER FAULENBERG		Theo Minges
50	2	2023		Der ist etwas weicher als sein Bruder, aber ich finde ihn auch ein ganz bisschen flach, sehr okay	Riesling	Pfalz	Burrweiler	SCHAWER		Theo Minges
50	3	2023		Gäraromen in der Nase, sehr weicher Antrunk, saftig, die Säure lässt etwas auf sich warten, kommt dann spät und steht noch etwas daneben. Müsste man mal	Riesling	Pfalz	Burrweiler	SCHAWER		Okonomierat Rebholz
50	4	2023		Das Hopfenbitterl taucht wieder auf, genau wie am Samstag, wo ich mehr Zeit hatte und detaillierter beschrieben habe. Immer noch toll.	Riesling	Pfalz	Birkweiler	KASTANIENBUSCH		Okonomierat Rebholz
50	5	2023		bonbonbunte Nase, wunderbares Frucht-Säure-Spiel, viel steiniges Potenzial nach hinten raus. Mag ich sehr	Riesling	Pfalz	Birkweiler	KASTANIENBUSCH		Dr. Wehrheim
50	6	2023		Ist mir etwas zu weich und sehr verschlossen	Riesling	Pfalz	Birkweiler			Dr. Wehrheim
51	1	2023		Sehr fruchtig und dann kommt kreidige Phenolik und die Zunge rennt vor die Felswand. Das macht mich immer sehr happy, weil aus solchen Weinen oft so tolle Sachen reifen	Riesling	Pfalz	Leinsweiler	SONNENBERG		Siegrist
51	2	2023		Leichte Sponti-Nase, sehr tragende Säure, etwas plakatives Apfelaroma, aber alle Anlagen für eine tolle Entwicklung	Riesling	Pfalz	Ilbesheim	KALMIT		Kranz
51	3	2023		Sehr saftiger Start, dann kommt Säure und sorgt für Spannung. Ist im Moment etwas einfach (aber saulecker)	Riesling	Pfalz	Ilbesheim	KIRCHBERG		Kranz
51	4	2023		Hier liegt unter der hellen Aromatik eine dunkelwürzige Phenolik und stellt einen Kontrast her, den man nicht so oft im Glas hat. Wahnsinnig interessant	Riesling	Pfalz	Schweigen	SONNENBERG		Bernhart
51	5	2023		bleibt durchgehen hell und vibrierend bei deutlich süßerer Frucht und zeigt alles das, was ein gutes GG in diesem Stadium zeigen sollte. Auch toll.	Riesling	Pfalz	Schweigen	SONNENBERG		Jülg
51	6	2022		Aloe-Vera-Nase, etwas molliger und dunkler als die Kollegen, etwas einfacher am Gaumen, sehr okay	Riesling	Pfalz	Schweigen	SONNENBERG		Friedrich Becker
WÜRTTEMBERG Riesling GG											
52	1	2023		schräge Nase, etwas krautig, weicher Gaumen, auch etwas krautig, aber süßlich, gefällt mir hier und heute nicht	Riesling	Württe	Verrenberg	VERRENBERG		Fürst Hohenlohe Oehringen
52	2	2023		saftiger Leckerschmecker mit Anspruch	Riesling	Württe	Schwaigern	RUTHE		Graf Neipperg
52	3	2023		Auf der eher fruchtigen Seite, mit schönem Biss, aber nicht so viel Zug, dass es nur Spezialisten lieben. Gute Balance in einem schönen Wein	Riesling	Württe	Neipperg	SCHLOSSBERG		Graf Neipperg
52	4	2023		das ist mir ein bisschen zu üppig. Ich glaube mit Reife wird das pummelig.	Riesling	Württe	Burg Wildeck	BURG WILDECK HERRSCHAFTSBERG		Staatsweingut Weinsberg
52	5	2022		Das ist dem dritten Wein ähnlich, vielleicht etwas malzig, aber auch sehr schön.	Riesling	Württe	Bönnigheim	STEINGRUBEN		Dautel
53	1	2023		blumig-gemüsige Nase mit Aprikose. Am Gaumen saftig-schmelzig, dann kommt die Säure, abr der Wein schwingt sich nicht gerade in luftige Höhen auf. Er trägt so einen diffusen Schleier, der kein Strahlen zulässt	Riesling	Württe	Untertürkheim	GIPS MARIENGLAS®		Aldinger
53	2	2023		tja, das ist irgendwie ein bisschen langweilig, obwohl eigentlich alles drin und dran ist. Vielleicht bin ich auch im Mittagsloch	Riesling	Württe	Fellbach	LAMMLER		Aldinger
53	3	2022		Das hat einen leicht matschig-mostigen Ton in der Nase und am Gaumen und hat so eine semi-natural Anmutung, die ich eigentlich mag, die aber hier zwischen vielen strahlenden Weinen etwas limitiert wirkt.	Riesling	Württe	Fellbach	LÄMMLER		Rainer Schnaitmann
53	4	2022		dunkelwürzige Nase, sehr fester Gaumen, viel Druck und ein fester, dunkler Kern. Das macht sehr neugierig auf die Zukunft, die ich mir ziemlich spektakulär vorstelle	Riesling	Württe	Uhlbach	GOTZENBERG		Rainer Schnaitmann
54	1	2022		klassische Nase, eher klassischer Wein, bei dem mir ein Hauch Spannung fehlt. Sehr schön	Riesling	Württe	Stetten	PULVERMACHER		Aldinger
54	2	2022		Das mag ich sehr, weil das so schön tänzelt und ein wunderbares Frucht-Säure-Spiel vor ein kreidiges Finish setzt. Schöne Struktur	Riesling	Württe	Stetten	PULVERMACHER		Heid
54	3	2022		Auch leicht mostige Nase aber sehr schöner Gaumen. Okay	Riesling	Württe	Stetten	PULVERMACHER		Karl Haidle
54	4	2022		Ist in diesem Feld Prinz Charming mit sehr klassischer Anmutung und einem wunderbar klaren Fruchtausdruck.	Riesling	Württe	Stetten	PULVERMACHER BERGE		Beurer

BADEN Riesling GG											
54	5	2022		Leicht blumige Nase, superkrasse Säure, der aber reichlich Substanz gegenübersteht. Könnte sehr gut werden.	Riesling	Baden	Zell-Weierbach	NEUGESETZ		Freiherr von und zu Franckenstein
SACHSEN/SAALE-UNSTRUT Weisser Burgunder GG											
55	1	2023		Recht weinige Nase, sehr süßer Antrunk, sehr diffuser und leicht gemüsiger Abgang. Schwierig.	Weisse	Sachse	Freyburg	EDELACKER		Pawis
55	2	2022		Leicht würzige Nase und auch schon im Antrunk würzig, auf angenehme Art streng, dadurch trotz Opulenz nicht plüschig. Besonders.	Weisse	Sachse	Freyburg	EDELACKER		Böhme & Töchter
55	3	2022		Das finde ich ein bisschen dropsig. Vielleicht zu jung, vielleicht zu einfach? Man müsste mal	Weisse	Sachse	Naumburg	STEINMEISTER		Hey
55	4	2022		Oh mein Gott, ist das eine betörende Frucht und waas für ein Spiel. Das hätte ich fast runtergeschluckt, so einladens wirkt das. Aber dann passioert nach hinten raus auch noch ganz viel. Wunderbar!	Weisse	Sachse	Proschwitz	SCHLOSS PROSCHWITZ		Schloss Proschwitz - Prinz zur Lippe
PFALZ Weisser Burgunder GG											
55	5	2023		Würzig-steinige Strenge, die enorm viel Struktur in den tollen Wein bringt. Schöne Länge	Weisse	Pfalz	Laumersheim	KIRSCHGARTEN		Knipser
55	6	2022		Leicht flintige Nase, besonders schön. Am Gaumen etwas süßlich, bevor die Phenolik Ernsthaftigkeit in die Sache bringt. Dann kommt ganz viel Holz. Ganz hübsch.	Weisse	Pfalz	Laumersheim	KIRSCHGARTEN		Philipp Kuhn
56	1	2023		Holzwürzige NAse mit etwas Frucht, sehr limonadiger Gaumen, dann austrocknend. Schwierig	Weisse	Pfalz	Ungstein	HERRENBERG		Pfeffingen
56	2	2022		Ziemlich stallige Nase, Zitronendrops am Gaumen, dann viel Säure, leicht grün, sehr jung, man müsste mal	Weisse	Pfalz	Wachenheim	ODINSTAL		Odinstal
56	3	2023		Gemüsige Nase, viel süße Frucht am Gaumen, etwas sperrige Phenolik, das braucht Zeit, wird aber nie groß	Weisse	Pfalz	Deidesheim	LANGENMORGEN		Dr. von Bassermann-Jordan
56	4	2023		verhaltene Nase, etwas Frucht, leichte Würze. Am Gaumen schöne Spannung, viel Saft und darunter feine Phenolik. Das verheißt Großes.	Weisse	Pfalz	Kirrweiler	MANDELBERG AM SPEYRER WEG		Bergdolt
56	5	2023		Etwas holzwürzige Nase, am Gaumen viel phenolische Spannung, aber auch ein kleines aromatisches Loch. Ich bin unsicher	Weisse	Pfalz	Böchingen	ROSENKRANZ - IM UNTERN KREUZ		Theo Minges
56	6	2023		Angenehme, leicht flintige Nase, am Gaumen zitrusfruchtig, kreidig, hell und leicht, beschwingt, leise, elegant. Macht mich richtig glücklich.	Weisse	Pfalz	Godramstein	MUNZBERG		Münzberg - Gunter Kessler
57	1	2023		etwas gemüsige Nase, auch am Gaumen etwas krautig, ich glaube, das ist einfach gerade nicht die Zeit, den zu probieren	Weisse	Pfalz	Siebeldingen	IM SONNENSCHEIN		Okonomierat Rebholz
57	2	2023		Diese süßwürzige, stoffige und dann rauchige Art ist sehr besonders, vielleicht nicht jedermanns Sache, mir jedoch gerade sehr willkommen	Weisse	Pfalz	Birkweiler	MANDELBERG		Okonomierat Rebholz
57	3	2023		Saftig, fruchtig, limonadig, einfach (aber okay)	Weisse	Pfalz	Birkweiler	MANDELBERG		Dr. Wehrheim
57	4	2023		alles drin, alles dran, aber inspiriert mich gerade nicht.	Weisse	Pfalz	Leinsweiler	SONNENBERG		Siegrist
57	5	2023		Feines Holz in der Nase, grobes Holz am Gaumen. Finde ich ganz gut, aber ich habe auch ein Bibergebiss. Müsste man mal	Weisse	Pfalz	Schweigen	SONNENBERG		Jülg
57	6	2023		Feine Frucht in der NAse, viel feine Frucht am Gaumen und nach hinten raus wird es leiser und vielschichtiger. Sehr gut, aber der Babyspeck wirkt derzeit auch ein bisschen süßlich. Sollte man sich nicht von täuschen lassen, sondern einfach Geduld haben.	Weisse	Pfalz	Ilbesheim	KALMIT		Kranz
BADEN Weisser Burgunder GG											
58	1	2023		Trauben in der Nase hat man ja selten genug – sehr schön. Am Gaumen hell, kreidig, sehr viel Spannung, nach hinten heftig austrocknend und trotzdem denke ich, dass die Substanz reicht, diese Phenolik (und vermutlich den Schwefel) mit Zeit zu integrieren. Hochspannend! (Pun intended)	Weisse	Baden	Reicholzheim	OBERER FIRST		Schlör
58	2	2023		Nett	Weisse	Baden	Leimen	HERRENBERG OBERKLAM		Seeger
58	3	2023		Noch etwas netter	Weisse	Baden	Burkheim	FEUERBERG HASLEN		Bercher
58	4	2021		Etwas Zwiebelschale und Gemüse in der Nase, am Gaumen dann saftige Frucht und große Klarheit. Mir ist das aber etwas zu weich.	Weisse	Baden	Oberrotweil	KIRCHBERG		Salwey
58	5	2021		Lecker Limo mit etwas Anspruch. Gar nicht schlecht	Weisse	Baden	Blankenhornsberg	DOKTORGARTEN KLEINTAL		Staatsweingut Freiburg
58	6	2022		Süßlich-würzige NAse, die eine falsche Fährte legt, denn am Gaumen hat das Saft und Kraft ohne Plüsch. Baut nach hinten raus Spannung auf. Mag ich sehr.	Weisse	Baden	Ihringen	WINKLERBERG HINTER WINKLEN		Dr. Heger
59	1	2022		finde ich auf rustikale Art betörend, weil nach dem süßen Plüsch noch ganz viel Würze kommt. Mehr als ein Glas müsste vielleicht nicht sein, aber das erste würde ich sehr genießen.	Weisse	Baden	Laufen	ALTENBERG WEINGARTEN		Schlumberger-Bernhart
WÜRTTEMBERG Weisser Burgunder GG											
59	2	2023		Hier finde ich die Süße dann banal	Weisse	Württe	Neipperg	SCHLOSSBERG		Graf Neipperg
RHEINGAU Grauer Burgunder GG											
59	3	2022		Sortentypische Nase, am Gaumen minimal speckig und nicht so granatenstark wie letzte mal, aber aller Ehren wert	Grauer	Hessis	Heppenheim	IM LANDBERG		Kloster Eberbach
WÜRTTEMBERG Grauer Burgunder GG											
59	4	2023		finde ich banal	Grauer	Württe	Burg Wildeck	BURG WILDECK HERRSCHAFTSBERG		Staatsweingut Weinsberg
59	5	2022		Der hat eine Tee-Note, die ihn sehr anders macht, dann kommen Gummibärchen, dann kommt seriöse Würze. What a ride. Ob das groß ist, oder nur ein guter Gag, das vermag ich nach einem Probeschluck nicht zu sagen, aber unerwähnt darf er nicht bleiben.	Grauer	Württe	Fellbach	LÄMMLER		Rainer Schnaitmann
BADEN Grauer Burgunder GG											
60	1	2023		sortentypische Nase, etwas zu üppiger Gaumen. Für Fans der Sorte	Grauer	Baden	Leimen	HERRENBERG OBERKLAM		Seeger
60	2	2023		Da trifft die Opulenz der Sorte auf eine kräftige Säure und viel Holzwürze. Ist ziemlich üppig, auch etwas plüschig, aber hält die Spannung. Wenn Grauburgunder GG, dann so.	Grauer	Baden	Burkheim	FEUERBERG HASLEN		Bercher
60	3	2022		Süß und banal (und BSA?) furchtbar	Grauer	Baden	Oberbergen	BASSGEIGE KAHNER		Franz Keller
60	4	2021		Interessante Kräuternote in der Nase, am Gaumen ein bisschen Hustensaft (?!?) und doch insgesamt recht interessant	Grauer	Baden	Oberrotweil	EICHBERG		Salwey
60	5	2021		Frische Nase, straffe Textur, tolles Mundgefühl und leise Aromatik. Das mag ich!	Grauer	Baden	Oberrotweil	HENKENBERG		Salwey
61	1	2023		süßlich und banal	Grauer	Baden	Achkarren	SCHLOSSBERG		Michel
61	2	2022		Eher verhaltene Nase, am Gaumen feine Frucht (Dosenmandarine), viel Grip und tragende Säure. Einer der Guten.	Grauer	Baden	Achkarren	SCHLOSSBERG		Dr. Heger
61	3	2022		zeigt ähnliche Ansätze, kommt aber nicht mit, weil nach hinten raus zu wenig passiert	Grauer	Baden	Achkarren	SCHLOSSBERG		Franz Keller
61	4	2020		banaler Start, austrocknendes Finish, aber insgesamt okay	Grauer	Baden	Blankenhornsberg	DOKTORGARTEN WINKLEN		Staatsweingut Freiburg
61	5	2022		Den finde ich ziemlich einfach. EL-Niveau.	Grauer	Baden	Ihringen	VORDERER WINKLERBERG		Dr. Heger
61	6	2022		HAt ein merkwürdig ältliches Finish	Grauer	Baden	Laufen	ALTENBERG WEINGARTEN		Schlumberger-Bernhart
BADEN Chardonnay GG											
62	1	2023		Sehr frische, gelbfruchtige Nase mit deutlich Holz. Am Gaumen geht's cremig und etwas spannungsarm los, dann kommt viel Grip und etwas Säure, eher leise. Sehr schön.	Chardo	Baden	Leimen	HERRENBERG LANGE WINGERT		Seeger
62	2	2022		Etwas mehr Tiefe, etwas dunkelwürziger, rauchig, aber auch etwas plakativ	Chardo	Baden	Lahr	KRONENBUHL UNTEN AN DER TEUFE		Wöhrle
62	3	2022		Flintige Nase, viel Holz am Gaumen, aber auch enorm elegant, tolle Säure, griffige Phenolik, noch sehr verschlossen, deutet endlos Potenzial an. Diese Länge!	Chardo	Baden	Hecklingen	SCHLOSSBERG		Bernhard Huber
62	4	2022		Mehr saft, weniger phenolischer Biss, mehr Stoff, üppiger, zugänglicher aber auch mit Potenzial. Schön.	Chardo	Baden	Malterdingen	BIENENBERG		Bernhard Huber
62	5	2021		In der Nase Holz und etwas Frucht, saftiger Antrunk, Gebirgsbach-Feeling, etwas einfach, aber sehr lecker.	Chardo	Baden	Freiburg	SCHLOSSBERG		Staatsweingut Freiburg
62	6	2022		Leicht krautige Nase, etwas diffuser Eindruck am Gaumen, müsste man länger beobachten	Chardo	Baden	Achkarren	SCHLOSSBERG		Michel
63	1	2022		Kompakte Holznase, viel Frucht im Antrunk, etwas plakativ, etwas rustikal aber immer noch hohes Niveau	Chardo	Baden	Oberrotweil	KIRCHBERG		Franz Keller
63	2	2021		Die Nase ist eine Mischung aus Holz, Kuhstall, Nutella und Feuerstein, die mir irre gut gefällt. Der Gaumen ist viel leiser, elegant from the start und wunderbar strukturiert. Diese Säure ist so fein. Ich bin begeistert.	Chardo	Baden	Oberrotweil	HENKENBERG STEINGRUBENBERG		Salwey
63	3	2022		Seriöse Chardonnay-Nase, am Gaumen verschlossen. Zeigt wenig, ein fester Kern deutet viel Poitenzial an, die Phenolik derzeit etwas sperrig. Macht mich neugierig.	Chardo	Baden	Ihringen	WINKLERBERG HINTER WINKLEN		Dr. Heger
63	4	2022		Die feine Phenolik nach hinten raus gefällt mir gut. Insgesamt sehr ordentlich.	Chardo	Baden	Ihringen	WINKLERBERG PAGODE		Stigler
63	5	2022		sehr ordentlich	Chardo	Baden	Laufen	ALTENBERG WEINGARTEN		Schlumberger-Bernhart
63	6	2022		Hat gefühlt die größte Betonung auf Frucht und den zurückhaltendsten Holz-Eindruck. Viel Saft, viel Apfel, strahlt und macht viel Freude.	Chardo	Baden	Schliengen	SONNENSTUCK		Blankenhorn
AHR Frühburgunder GG											
64	1	2022		leicht grünliche Nase mit etwas Kirsche, am Gaumen leichte Ziegelsteinaromatik, finde ich etwas einfach	Frühbu	Ahr	Mayschoss	MONCHBERG		Deutzerhof
64	2	2022		Ahnliche Nase mit noch etwas weniger Frucht, am Gaumen dann fruchtiger, durchaus mit der Unreife flirtend, aber sehr viel besser. Guter Wein	Frühbu	Ahr	Rech	HERRENBERG		Deutzerhof
AHR Spätburgunder GG											
64	3	2022		mag ich gern, schöner Säurebiss, leichter Röst-Ton, frische frucht, gute Säure	Spätbu	Ahr	Altenahr	ECK		Deutzerhof

64	4	2022		finde ich kühl, fein, fokussiert. Etwas Kirschfrucht, leichte Röstnote, auch etwas erdig, aber sehr klar und lebendig. Noch etwas verschlossen, aber Anlage zu Großem.	Spätbu	Ahr	Mayschoss	MONCHBERG		Deutzerhof
64	5	2022		Tolle Säure, tolle Frucht, dann kommt leicht erdig eine dunkle Würze. Wenn er nach hinten raus noch wieder etwas aufhellen würde, wäre er Weltklasse. Aber es ist nicht ausgeschlossen, dass er sich entsprechend entwickelt.	Spätbu	Ahr	Rech	HERRENBERG		Jean Stodden
64	6	2022		Die Frucht ist ein bisschen gekocht. Es fehlt die Präzision von Wein 4 und 5 aus dem Flight, aber das ist Jammern auf hohem Niveau.	Spätbu	Ahr	Dernau	PFARRWINGERT		Meyer-Näkel
65	1	2022		Sehr kirschige Nase, sehr fruchtiger Antrunk, dann kommt Säure, dann kommen würzige Aromen, dann kickt Tannin und Phenolik rein und dann geht die Reise in den langen Abgang. Eine Gaumenfahrt wie aus dem Lehrbuch für guten Rotwein – sehr guten Rotwein!	Spätbu	Ahr	Walporzheim	KRÄUTERBERG		Meyer-Näkel
65	2	2022		kommt da nicht ganz mit, obwohl die Fruchtaromatik mindestens genau so verführerisch wirkt. Nach hinten etwas austrocknend, was in dem Alter aber akzeptabel ist. Absolut empfehlenswert.	Spätbu	Ahr	Ahrweiler	ROSENTHAL		Meyer-Näkel
65	3	2022		Eine wollüstige Fruchtexplosion, der dann kräftige Säure Einhalt gebietet. Das ganze geht ganz ohne Plüsch oder Zucker wir sind hier schließlich nicht bei der Primitivo-Trophy. Wir sind hier bei der Präsentation einiger granatöser Ahr-Burgunder. Mag ich sehr!	Spätbu	Ahr	Ahrweiler	SILBERBERG		Meyer-Näkel
65	4	2022		Selbst in Normalform hat der Jahrgang noch tollen Stoff wie diesen hier zu bieten. Schöne Frucht, schöne Struktur sehr gute Länge.	Spätbu	Ahr	Neuenahr	SONNENBERG		Meyer-Näkel
65	5	2022		Der ist nach hinten heftig austrocknend. Müsste man mal …	Spätbu	Ahr	Neuenahr	KIRCHTURMCHEN		Deutzerhof
65	6	2022		Da reicht mir die Frucht und Dichte nicht für die kräftige Säure. Ist das elegant oder dünn? Müsste man mal	Spätbu	Ahr	Heimersheim	LANDSKRONE		Deutzerhof
MOSEL-SAAR-RUWER Spätburgunder GG											
66	1	2022		ist im Blog	Spätbu	Mosel-	Mertesdorf	ABTSBERG		Maximin Grünhaus
RHEINGAU Spätburgunder GG											
66	2	2022		hier hat leider ein kleiner Absturz ein paar Daten gefressen. Die besten Weine waren schon im Blog, deswegen habe ich nicht noch einmal nachverkostet	Spätbu	Rheing	Assmannshausen	HOLLENBERG		Familie Allendorf
66	3	2022			Spätbu	Rheing	Assmannshausen	HOLLENBERG		August Kesseler
66	4	2021			Spätbu	Rheing	Assmannshausen	HOLLENBERG		Kloster Eberbach
66	5	2020			Spätbu	Rheing	Assmannshausen	HOLLENBERG		Krone Assmannshausen
66	6	2020			Spätbu	Rheing	Assmannshausen	HOLLENBERG		Künstler
67	1	2022			Spätbu	Rheing	Hattenheim	HASSEL		Kaufmann
67	2	2020			Spätbu	Rheing	Hochheim	REICHESTAL		Künstler
SACHSEN/SAALE-UNSTRUT Spätburgunder GG											
67	3	2022			Spätbu	Sachse	Freyburg	EDELACKER		Böhme & Töchter
67	4	2021			Spätbu	Sachse	Rottewitz	SCHLOSS PROSCHWITZ		Schloss Proschwitz - Prinz zur Lippe
FRANKEN Spätburgunder GG											
68	1	2022			Spätbu	Franke	Klingenberg	SCHLOSSBERG		Rudolf Fürst
68	2	2022			Spätbu	Franke	Grossheubach	BISCHOFSBERG		Staatlicher Hofkeller Würzburg
68	3	2022			Spätbu	Franke	Bürgstadt	CENTGRAFENBERG		Rudolf Fürst
68	4	2022			Spätbu	Franke	Bürgstadt	HUNDSRUCK		Rudolf Fürst
68	5	2022			Spätbu	Franke	Sulzfeld	MAUSTAL		Zehnthof Theo Luckert
RHEINHESSEN Spätburgunder GG											
69	1	2022			Spätbu	Rheinh	Ingelheim	HORN		J. Neus
69	2	2022			Spätbu	Rheinh	Ingelheim	PARES		J. Neus
69	3	2022			Spätbu	Rheinh	Oppenheim	KREUZ		Kühling-Gillot
69	4	2022		hat bestialisch gestunken und war völlig verunglückt	Spätbu	Rheinh	Siefersheim	HEERKRETZ		Wagner-Stempel
69	5	2022			Spätbu	Rheinh	Westhofen	BRUNNENHAUSCHEN		Gutzler
69	6	2022			Spätbu	Rheinh	Westhofen	MORSTEIN		Gutzler
70	1	2022			Spätbu	Rheinh	Gundersheim	HOLLENBRAND		Gutzler
70	2	2022			Spätbu	Rheinh	Hohen-Sülzen	KIRCHENSTUCK		Battenfeld Spanier
PFALZ Spätburgunder GG											
70	3	2022		kleiner Stinker, viel Frucht, viel Röstung, ich finde das zu einfach	Spätbu	Pfalz	Laumersheim	STEINBUCKEL		Philipp Kuhn
70	4	2020		da fehlt etwas die Substanz, ist ganz gut, aber neben den ganzen 22ern kann das nicht bestehen	Spätbu	Pfalz	Laumersheim	STEINBUCKEL		Knipser
70	5	2022		siehe oben (Kuhn 1)	Spätbu	Pfalz	Laumersheim	KIRSCHGARTEN		Philipp Kuhn
70	6	2020		siehe oben (Knipser 1)	Spätbu	Pfalz	Laumersheim	KIRSCHGARTEN		Knipser
71	1	2020		siehe oben (Kuhn 1)	Spätbu	Pfalz	Dirmstein	MANDELPFAD		Knipser
71	2	2020		Erreicht annähernd Normalform, trotzdem: siehe oben (Knipser 1)	Spätbu	Pfalz	Grosskarlbach	IM GROSSEN GARTEN		Knipser
71	3	2022		Ein Touch Blaubeere in der Nase, feiner Bleistift am Gaumen, weicher Start, die Frucht ist aber präzise und die Säure passend, dann leicht erdig, dann sehr feines Tannin. Wirklich gut.	Spätbu	Pfalz	Leistadt	FELSENBERG		Rings
71	4	2022		Ist etwas animalischer, fester und säuregetriebener. Der größeren Frische steht mehr Röstaroma gegenüber, was einen völlig anderen Wein ergibt. Guter Kontrast, großartiger Wein	Spätbu	Pfalz	Kallstadt	SAUMAGEN		Rings
71	5	2022		pendelt sich anfangs aromatisch irgendwo zwischen den beiden Rings ein, wenngleich er zum Abgang hin grandiose Spannung aufbaut. Das ist ein sehr anspruchsvoller Wein für Pinot-Fans (wie mich).	Spätbu	Pfalz	Königsbach	IDIG		A. Christmann
71	6	2022		holt dann auch Leute ab, deren Liebe zum Biss im Rotwein Grenzen hat. ich finde das aber nicht schlechter, bloß weil es etwas kompatibler ist	Spätbu	Pfalz	Neustadt	VOGELSANG		A. Christmann
72	1	2020		mir ist die Frucht hier zu diffus, der Wein dadurch insgesamt etwas zu weich, auf hohem Niveau	Spätbu	Pfalz	Böchingen	ROSENKRANZ - ZINKELERDE		Theo Minges
72	2	2021		Sehr viel Säure, sehr viel Tannin, müsste man mal	Spätbu	Pfalz	Godramstein	MUNZBERG		Münzberg - Gunter Kessler
72	3	2022		Wunderbares Tänzchen von Frucht und Säure, bei dem erst nach einer kleinen Pirouette Holz und Tannin zum Abklatschen kommen. Unglaublich harmonisch, zaubert ein Lächeln auf die Verkosterlippen.	Spätbu	Pfalz	Siebeldingen	IM SONNENSCHEIN		Dr. Wehrheim
72	4	2019		Leichter Ziegelton in der Nase, aber am Gaumen ist davon nichts zu spüren, da finde ich Beeren und schönes Holz. Sehr schön	Spätbu	Pfalz	Siebeldingen	IM SONNENSCHEIN		Okonomierat Rebholz
72	5	2021		alles drin, alles dran, aber inspiriert mich gerade nicht.	Spätbu	Pfalz	Birkweiler	KASTANIENBUSCH - KOPPEL		Dr. Wehrheim
72	6	2022		Seriöse Pinot-Nase, feiner, leiser Gaumen, bei dem das Tannin nach hinten raus noch Reifezeit verlangt. Guter Wein.	Spätbu	Pfalz	Ilbesheim	KALMIT		Kranz
73	1	2021		Die Wand aus hartem Tannin überrollt den Wein und ich glaube nicht, dass die Substanz dafür reicht	Spätbu	Pfalz	Schweigen	SANKT PAUL		Friedrich Becker
73	2	2022		Viel Frucht und Stoff und die sind auch nötig, um diesen Berg von Tannin zu verarbeiten. Wenn es funktioniert, wird das ein ganz toller Wein, auch weil die Säure jetzt schon so wunderbar trägt.	Spätbu	Pfalz	Schweigen	SONNENBERG KT		Bernhart
73	3	2022		stallig, derzeit sehr uncharmant, am Gaumen hart. müsste man mal	Spätbu	Pfalz	Schweigen	SONNENBERG KT		Jülg
73	4	2022		setzt auch auf eine Tonne Tannin und macht auch den EIndruck, dass das gut gehen könnte.	Spätbu	Pfalz	Schweigen	SONNENBERG RG		Bernhart
73	5	2022		Ziemlich viel Landluft in der Nase, tolle Harmonie am Gaumen dank feiner Frucht und würzig-erdigen Aromen. Das sehr feine Tannin will noch integriert werden, aber da wird nix schiefgehen.	Spätbu	Pfalz	Schweigen	SONNENBERG KB		Jülg
73	6	2021		Aromatisch sehr mellow, und dann wieder dieses brettharte Tannin. Ich weiß nicht.	Spätbu	Pfalz	Schweigen	SONNENBERG KB		Friedrich Becker
74	1	2021		wunderbare Nase, satte Frucht und kräftige Säure am Gaumen, viel Würze, sehr viel sehr feines Tannin, von allem reichlich, aber kein Blockbuster. Toll.	Spätbu	Pfalz	Schweigen	HEYDENREICH		Friedrich Becker
WÜRTTEMBERG Spätburgunder GG											
74	2	2022		as ist mir ein bisschen zu üppig und tatsächlich der erste Wein, bei dem ich ein zu viel an Alkohol zu spüren meine	Spätbu	Württe	Neipperg	SCHLOSSBERG		Graf Neipperg
74	3	2021		ist ein fruchtbetontes, wunderbar strukturiertes Spätburgunder-GG mit Lasersäure und großer Klarheit. Ganz stark.	Spätbu	Württe	Schwaigern	RUTHE		Graf Neipperg
74	4	2022		verhaltene Nase, etwas gefälliger Gaumen. Das könnte für mich mehr Biss und Grip haben. Immer noch sehr gut	Spätbu	Württe	Gundelsheim	HIMMELREICH		Staatsweingut Weinsberg
74	5	2021		ist Wein drei in diesem Flight sehr ähnlich, also auch ganz wunderbar. Die Weine sind aromatisch allerdings durchaus zu unterscheiden.	Spätbu	Württe	Bönnigheim	SCHUPEN		Dautel
74	6	2021		Ist mir eine Spur zu weich, die Frucht wirkt etwas gekocht.	Spätbu	Württe	Oberstenfeld	FORSTBERG		Dautel
75	1	2022		den finde ich sehr belegt, diffus	Spätbu	Württe	Untertürkheim	GIPS MARIENGLAS®		Aldinger

75	2	2022		Stinkt extrem nach Dung, ist am Gaumen extrem austrocknend, ein extremer Wein	Spätbu	Württe	Fellbach	LAMMLER KAISER		Aldinger
75	3	2022		Das ist ein fordernder Wein, weil die Tannine sehr dominant erscheinen, aber ich denke, dass er die Substanz hat, sie zu verdauen und in wenigen Jahren zu einem gewissen Strahlen zu reifen.	Spätbu	Württe	Fellbach	LAMMLER		Rainer Schnaitmann
75	4	2021		In der Nase Himbeere und Hibiskus. Am Gaumen geht das grad so weiter. Flüssiger Frohsinn, saftig mit dann auch sehr schönem Tannin. Wo die Reise da wohl hingeht? Stimmt mich fröhlich.	Spätbu	Württe	Fellbach	LAMMLER		Heid
75	5	2021		Auch noch Spuren von Himbeere, dazu Zigarrenkiste, am Gaumen tolle Säure, etwas staatstragender als der Wein davor, stimmt mich aber auch sehr fröhlich (dazu kommt aber auch etwas Ehrfurcht).	Spätbu	Württe	Stetten	MONCHBERG ODE HALDE		Beurer
75	6	2021		Das hat etwas Karamell und plakatives Holz, wirkt dann sehr austrocknend. Kann sich natürlich auch toll entwickeln, wirkt aktuell aber eher wie zu viel gewollt	Spätbu	Württe	Hebsack	LINNENBRUNNEN		Jürgen Ellwanger
BADEN Spätburgunder GG											
76	1	2022		ordentlich	Spätbu	Baden	Reicholzheim	OBERER FIRST		Schlör
76	2	2022		auch, allerdings ein bisschen dropsig	Spätbu	Baden	Leimen	HERRENBERG OBERKLAM		Seeger
76	3	2022		Das hat Biss und etwas Blut, ist aber irgendwie auch etwas flach. Ganz okay	Spätbu	Baden	Lahr	KIRCHGASSE		Wöhrle
76	4	2022		Feine Nase mit Kirsche, Erdbeere und Zigarrenkiste. Am Gaumen mittlerer Körper, ordentlicher Säurezug, recht viel recht feines Tannin. Gefällt, haut mich aber nicht um.	Spätbu	Baden	Bombach	SOMMERHALDE		Bernhard Huber
76	5	2022		Völlig anderes Kaliber. In der Nase große Frucht und Würze, Schub und Druck am Gaumen, getrieben von passender Säure, sehr klare, knackige Frucht, sehr feines Tannin. Ganz starker Pinot.	Spätbu	Baden	Hecklingen	SCHLOSSBERG		Bernhard Huber
76	6	2022		Hat in der Frucht nicht ganz die Präzision des Schlossberg und kann ihm doch das Wasser reichen, weil da noch so eine saftige Komponente zum Tragen kommt, die das wieder ausgleicht. Auch groß!	Spätbu	Baden	Köndringen	ALTE BURG		Bernhard Huber
77	1	2022		Buntfruchtige Nase, sehr intensiv fruchtiger Gaumen. Mir ist das etwas zu wenig für die Preisklasse	Spätbu	Baden	Malterdingen	BIENENBERG		Bernhard Huber
77	2	2022		Neben Frucht bietet die Nase blumige und würzige Noten, angenehm komplex. Auch am Gaumen fächert der Wein schon etwas auf und deutet an, wo die Reise vermutlich hingeht, zu einem komplexen Wein, der auch aromatisch zu tänzeln weiß. Potenziell groß.	Spätbu	Baden	Malterdingen	BIENENBERG WILDENSTEIN		Bernhard Huber
77	3	2022		alles drin, alles dran, aber inspiriert mich gerade nicht.	Spätbu	Baden	Burkheim	FEUERBERG KESSELBERG		Bercher
77	4	2022		Traumhafte Frucht, dezent rohes Fleisch, etwas Bleistiftspäne, leicht erdig. Genau mein Beuteschema!!!	Spätbu	Baden	Oberrotweil	EICHBERG		Franz Keller
77	5	2022		Hier ist die Frucht etwas süßer, die Späne etwas ausgeprägter, das Fleisch fehlt mir etwas, aber die zusätzliche Tiefe weiß zu entschädigen	Spätbu	Baden	Oberrotweil	KIRCHBERG		Franz Keller
77	6	2022		Vielleicht der fruchtigste, vielleicht der einfachste der drei, aber immer noch ein extrem charmanter und doch tiefgründiger Pinot.	Spätbu	Baden	Oberbergen	BASSGEIGE STEINRIESE		Franz Keller
78	1	2022		Waldbeerennase, am Gaumen etwas weich. Ganz okay.	Spätbu	Baden	Ihringen	WINKLERBERG HINTER WINKLEN		Michel
78	2	2022		Saft und Kraft, im Moment etwas kantig, aber in der Aromatik fein und frisch, mit Walderdbeere und Tabak, stimmt mich zuversichtlich	Spätbu	Baden	Ihringen	WINKLERBERG WINKLEN		Dr. Heger
78	3	2022		Hier kommt eine feine Süße zum tragen, die den Wein eine Stufe höher hebt	Spätbu	Baden	Ihringen	WINKLERBERG WANNE		Dr. Heger
78	4	2022		Und jetzt passt (fast) alles, das hat auch noch etwas rohes Fleisch und erdige Aromen und tänzelt dabei. Großer Sport	Spätbu	Baden	Ihringen	VORDERER WINKLERBERG		Dr. Heger
78	5	2020		Stigler halt: etwas überextrahierte Frucht steht großer Klasse im Weg, eigentlich sind die Anlagen toll	Spätbu	Baden	Ihringen	VORDERER WINKLERBERG		Stigler
78	6	2020		dito	Spätbu	Baden	Ihringen	WINKLERBERG PAGODE		Stigler
79	1	2022		ist der konventionellste Heger iSv meiste Frucht, mehr Holz, etwas lauter, aber das ist immer noch verdammt gut.	Spätbu	Baden	Achkarren	SCHLOSSBERG		Dr. Heger
79	2	2022		Dichter und konzentrierter war hier noch nichts auf dem Tisch. Aber der Wein hält durchaus die Balence. Das ist sehr gut.	Spätbu	Baden	Achkarren	SCHLOSSBERG		Franz Keller
79	3	2022		zu süß in der Frucht	Spätbu	Baden	Achkarren	SCHLOSSBERG		Michel
79	4	2018		noch süßer	Spätbu	Baden	Blankenhornsberg	DOKTORGARTEN WINKLEN		Staatsweingut Freiburg
79	5	2022		das ist völlig okay, aber auch etwas überfruchtig	Spätbu	Baden	Laufen	ALTENBERG WEINGARTEN		Schlumberger-Bernhart
79	6	2021		wäre mir fast durchgerutscht. Das ist ganz schön gut: leicht parfümiert, leicht süßlich in der Frucht, aber auch fleischig, fest mit tollem Säurebiss und feinem Tannin. Ein toller letzter Spätburgunder.	Spätbu	Baden	Schliengen	SONNENSTUCK		Blankenhorn
WÜRTTEMBERG Lemberger GG											
80	1	2022		klassischer Start, sehr straffer Mittelbau, eher verschlossene Aromatik. Guter Start.	Lembe	Württe	Neipperg	SCHLOSSBERG		Graf Neipperg
80	2	2021		Ist ein bisschen bitter, da bin ich unsicher	Lembe	Württe	Schwaigern	RUTHE		Graf Neipperg
80	3	2022		Den finde ich in der Nase unsauber bis zur Fehlerhaftigkeit. Wer hat das denn anerkannt? Statsweingut???	Lembe	Württe	Weinsberg	SCHEMELSBERG		Staatsweingut Weinsberg
80	4	2022		Nase: parfümierter Kuhstall, das nenn ich Kunst. Der Gaumen ist sehr spannend mit wunderbarem Frucht-Säurespiel.	Lembe	Württe	Verrenberg	VERRENBERG		Fürst Hohenlohe Oehringen
80	5	2021		Fettes Kojosmonster in der NAse und am Gaumen nichts, was dafür entschädigt	Lembe	Württe	Pfaffenhofen	SPITZENBERG		Wachtstetter
80	6	2021		riecht nach BSA und schmeckt mir zu weich	Lembe	Württe	Cleebronn	MICHAELSBERG		Dautel
81	1	2022		fruchtig-würzige Nase, eher karger Gaumen mit derzeit recht strengem, aber auch feinen Tannin. Viel Potenzial.	Lembe	Württe	Hebsack	BERG		Jürgen Ellwanger
81	2	2022		verführerische Nase, noch strengerer Gaumen, hier sind die Tanine bretthart	Lembe	Württe	Stetten	BERGE		Karl Haidle
81	3	2022		uncharmant	Lembe	Württe	Stetten	GEHRNHALDE		Karl Haidle
81	4	2021		Sticht heraus: Zigarrenkistennase mit feiner Frucht, saftiger Gaumen mit feiner Beerenfrucht und sehr feinem Tannin, dass sich schon recht gut integriert hat.	Lembe	Württe	Stetten	MONCHBERG SCHALKSBERG		Beurer
82	1	2022		Viel Tabak in der Nase, der Gaumen ist etwas weich, das Tannin allerdings sehr schön, weswegen der Wein nach schwachem Start mächtig aufdreht und mir sehr viel Hoffnung macht.	Lembe	Württe	Fellbach	LAMMLER		Aldinger
82	2	2022		Auch hier deutliche Spuren von Tabak, sehr kühle Frucht, große Eleganz und das Gefühl, dass das Potenzial der Sorte perfekt gehoben wird. Finde ich bärenstark.	Lembe	Württe	Fellbach	LAMMLER		Rainer Schnaitmann
82	3	2021		Auch hier finde ich das Finish stärker als den Antrunk, aber was da nach hinten raus passiert mit süßester Beerenfrucht, Tabakwürze und tollen Tannin ist schönes Spektakel	Lembe	Württe	Fellbach	LAMMLER		Heid
BADEN Blaufränkisch GG											
82	4	2022		Würdiger Schlusspunkt mit sehr süßer Frucht und deutlichem, aber sehr feinem Holz.	Blaufrä	Baden	Leimen	HERRENBERG SPERMEN		Seeger